

# Stammplatz



Das Fußballmagazin für Lörrach und die Regio

**GRATIS  
AUSGABE**

84 Seiten  
Fußball  
aus der Regio



**Quo Vadis FVLB?** S.20

Der Stadtclub will in der Rückrunde noch einmal angreifen.

**Hitzfeld-Brüder** S. 5

Das grosse Exklusiv-Interview mit allen drei Brüdern.

**FC Wittlingen** S.31

Eine tolle Erfolgsgeschichte eng verbunden, mit einer starken Frau.

.....  
... und Lörrach im Länderspielfieber - S.50

# Unser Engagement. Gut für den Sport. Gut für die Region.



Die Sparkassen sind der größte nichtstaatliche Förderer von Kunst, Kultur und Sport. Damit sind sie für die Attraktivität und Sicherung der Lebensqualität der Menschen unverzichtbar. Deshalb: **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden.  
Gut für die Region.



## Stammplatz

Das Fußballmagazin für Lörrach und die Regio



In Händen halten Sie die dritte Ausgabe des STAMMPLATZ. Für dieses Magazin haben wir vermutlich ein ganz besonderes Highlight an Land gezogen. Unser Redaktionsmitglied Klaus Dieter-König traf sich bereits im Dezember mit allen drei Hitzfeld-Brüdern zu einem Gesprächstermin. In den über 2 Stunden erzählten die Drei dann einige Anekdoten und schwelgten



auch immer mal wieder in der guten alten Zeit. Heraus kam somit ein lesenwertes Interview, um das uns wahrscheinlich so manch'anderes Printmedium beneiden wird. Ebenfalls wollen wir in dieser Ausgabe wieder einen Blick auf das Fußballgeschehen in der Regio werfen, starten hierbei erneut einen Streifzug durch die Ligen und beleuchten die beiden aufstrebenden Vereine aus Wittlingen und Fahrnau. Nochmals in Szene gesetzt haben wir die beiden erfolgreichen Hallenturniere im Jugendbereich, die deutschlandweit im vergangenen Winter doch für einiges Aufsehen gesorgt haben. Somit wünsche ich Ihnen nun also wieder viel Spaß beim lesen ...

**Bernd Schleith von der Redaktion des „Stammplatz“**

### Das Magazin

#### Die Facts zum Stammplatz

Auflage 10.000 Exemplare

Erscheinungsweise:  
2 x jährlich (März und Oktober)

Preis: kostenlos

#### Verteilung

in Lörrach - Zentrum, in den Ortsteilen und 25 km im Umkreis

An Firmen in Lörrach, Sponsoren, Inserenten „Stammplatz“

zudem an Orten mit viel Publikumsverkehr

weitere 128 Zypresse-Auslegestellen

Heimspiele des FVLB

#### Inhalt

alles rund um den FVLB und Fußball in Lörrach und Umgebung  
Bilder, Tabellen und Ergebnisse

#### Kontakt

**Marketingleitung:**  
uclaassen@fvl-b.de  
stammplatz@fvl-b.de

#### Copyright

Das gesamte Magazin Stammplatz ist urheberrechtlich (soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt) geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

All rights reserved © 2013





Seite 64



Seite 44

Seite 58



Seite 25



Seite 6

## FVLB

- 58** **BLICK AUF DIE JUNIORENTAMS**  
Die Vorschau auf die Rückrunde
- 64** **2 ERFOLGREICHE FVLB-SCHULEN**  
FJS und TWS sind gestartet
- 68** **SPORTVERLETZUNG**  
Ein Blick auf Felix Eckenstein
- 73** **VORBEREITUNGSZEIT**  
I. Mannschaft im MAXX auf dem Rad
- 75** **AUSBILDUNGSPARTNERSCHAFT**  
Der FVLB aktiv an der CULT-Bildungsmesse

## MAGAZIN

- 6** **DREI VO STETTE**  
Exklusiv-Interview mit den Hitzfeld-Brüdern
- 20** **QUO VADIS FVLB?**  
Wohin geht der Weg in der Rückrunde?
- 50** **LÖRRACH IM LÄNDERSPIELFIEBER**  
Wer waren Beckmann und Cranz
- 55** **FRANZ BECKENBAUER**  
Grüße vom „Kaiser“ an den FVLB

## AUS DER REGIO

- 25** **STREIFZUG DURCH DIE LIGEN**  
Reform im Bezirk
- 31** **FC WITTLINGEN**  
Eine Erfolgsgeschichte
- 37** **FV FAHRNAU**  
Die neue Nr. 1 in der Markgrafenschaft
- 41** **AH-STADTMEISTERSCHAFTEN**  
SC Haagen triumphiert in der Halle
- 44** **HALLENFUSSBALL FEINSTER GÜTE**  
SV Weil und FVLB setzen neue Maßstäbe

## MARKETING

- 57** **BEACH20 - START AM 18.MAI**  
Strandfeeling im Impulsiv-Freizeitcenter
- 69** **WIR FÖRDERN GEMEINSAM**  
Der FVLB ist wieder auf der Regio-Messe
- 79** **SPONSORING**  
Die Partner des FVLB
- 81** **ES GRÜNT SO GRÜN ...**  
Die neuen Kunstrasenplätze im Grütt



# Drei vo Stette ...



**E**in Highlight dieser Stammplatz-Ausgabe ist zweifelsohne unser Gespräch mit Dr. Winfried, Bernd und Ottmar Hitzfeld, das wir kurz vor Weihnachten in angenehmer und familiärer Atmosphäre führen durften. Um dieses in dieser Form erstmalige Gespräch, das ausschließlich und exklusiv dem Stammplatz gewährt wurde, werden uns viele Magazine und Zeitschriften beneiden.

Obwohl Ottmar Hitzfeld's Terminkalender randvoll ist, nahm er sich mit seinen Brüdern die Zeit für unser Treffen. Diesem außergewöhnlichen Gespräch räumen wir heute entsprechenden Platz ein, zumal wir sicher sind, Ihren Geschmack zu treffen.

In den 2 Stunden hatten alle viel Spaß, es wurde viel gelacht und auch ein wenig „gekitzelt“.

Dr. Winfried Hitzfeld, vor wenigen Monaten 80 Jahre jung geworden, der von 1968-1972 Präsident des FV

## Die Hitzfeld-Brüder - Drei Symbadische vo Stette

Lörrach und einer der besten Spieler beim FVL war, wusste noch alles wie z. B. die Anfänge und Verhandlungen mit der Stadt Lörrach wegen der Plätze im Grütt.

Bernd Hitzfeld war und ist bis heute ein „TuS-ler“. Ob es je einem Verein gelang, ihn vom TuS Stetten wegzulocken, erfahren Sie im Artikel.

Über Ottmar Hitzfeld brauchen wir keine Worte zu verlieren - gibt es jemanden, der den „König der Trainer“, wie kürzlich ein Artikel überschrieben wurde, nicht kennt?

Über seine Erfolge wurde schon alles geschrieben. Daher haben wir versucht, weniger die weite Welt zu beleuchten, sondern den Fokus in der Nähe zu halten.

In dem Gespräch war nicht nur der Respekt für die Eltern der Brüder spürbar, sondern auch für ihre Schwester Vroni und den leider sehr früh verstorbenen Bruder Berthold.

Der „fußballverrückte“ Vater hat ihre Leidenschaft für den runden Ball unterstützt und war mit Sicherheit „verantwortlich“ dafür, dass alle Brüder hervorragende Fußballspieler wurden.

Lassen auch Sie sich von den Hitzfeld - Brüdern begeistern. Hoffentlich gelingt es uns, ein klein wenig die besondere Atmosphäre zu vermitteln.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

**Ihr seid ja eine richtige Fußballfamilie. Wie war das denn, als die Hitzfeld-Buben noch jung waren?**

**Winfried:** Wir haben viel im Hof hinterm Haus in der Alten Basler Straße 20 gekickt und waren sehr stark vom Ball abhängig. Sonst hatte man damals, ende der 40er- 50er-Jahre nichts. Heute würde man sagen, wir waren richtige Straßenfußballer.

**Mit der Schwester Vroni im Tor?**

**Ottmar:** Ja, ja mit Vroni im Tor. Wir haben dort 2 gegen 2 oder 1 gegen 1 gespielt. Zum Glück gab es dort Teppichstangen. Wir haben dort aber auch zum Leidwesen unserer Mutter gespielt, weil immer die Blumen kaputt gegangen sind.

**Winfried:** Unser Vater hatte seine Zahnarztpraxis im ersten Stock. Das Behandlungszimmer war Rich-

«Unsere Chancen stehen  
70 : 50 !»  
[www.weinspeck.de](http://www.weinspeck.de)



tung Garten, wo wir gekickt haben. Einmal, als er gerade eine Patientin mit dem Bohrer behandelte, hat einer von uns in ein Fenster geschossen. Die Scherben flogen bis zum Behandlungstuhl und unser Vater konnte sie gerade noch abwehren.

**Wie hat Vroni ihre fußballbegeisterten Brüder „ertragen“?**

**Bernd:** Sie war das einzige Mädchen und sie wollte immer bei den Brüdern mitmachen. Im Garten hatten wir einen riesengroßen, hohen Lindenbaum. Da hing sie in den obersten Ästen.

**Ottmar:** Sie war auch eine erfolgreiche Leichtathletin, machte Speerwurf, Kugelstoßen und Diskus

**Winfried:** Als sie 1963 badische Jugendmeisterin im Speerwerfen wurde, war ich sehr stolz

**Die Familie Hitzfeld war also eine sportliche Familie, ihr wurde viel Talent in die Wiege gelegt?**

**Ottmar:** Bei mir war der Ball immer der Mittelpunkt im Leben. So klein wie ich war, hatte ich immer

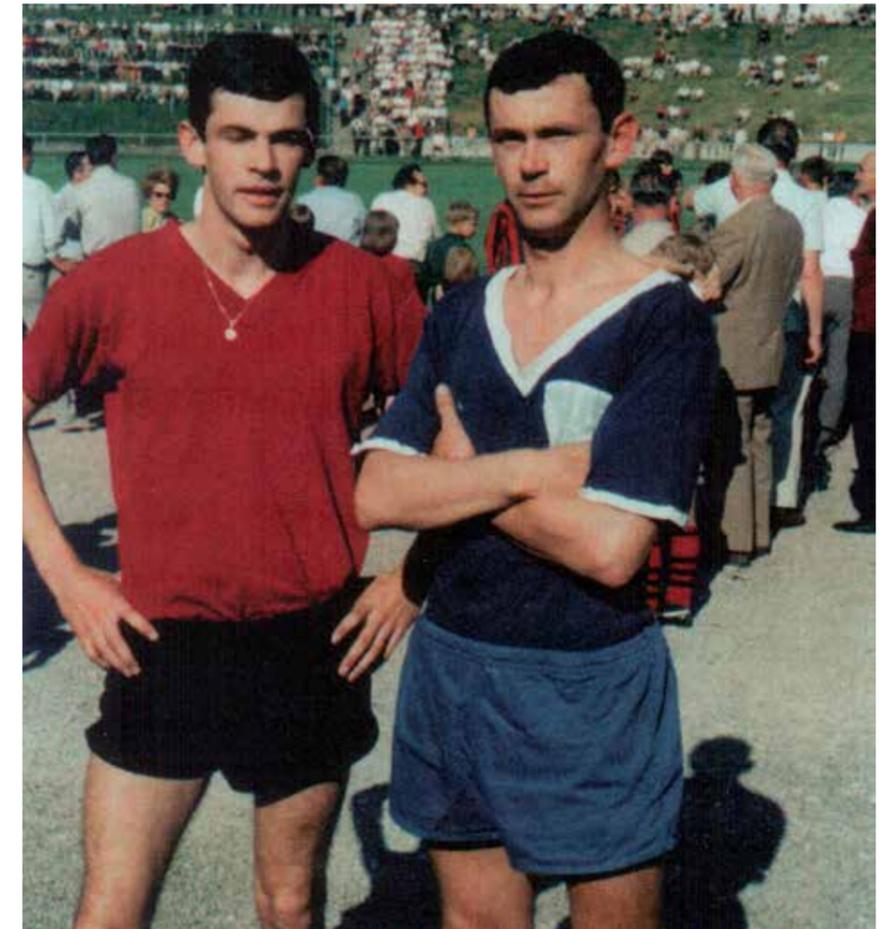
einen Ball dabei. Egal wo wir waren, der Ball war immer Mittelpunkt. Es gibt noch ein Foto von einem Ausflug zum Gisiboden – da ist der Ball fast größer als ich. Daheim im Hof haben wir jeden Tag Fußball gespielt, entweder mit den Geschwistern oder mit den Nachbarskindern und Freunden. Nicht nur im Hof, auch vorne auf der Straße. Fußball spielen war selbstverständlich. Andere Möglichkeiten hatte man auch nicht. So oft es ging, waren wir Geschwister zusammen, auch wenn Winfried und Bertold, der früh gestorben ist, zum Studium weg waren. Wir haben immer und überall gebolzt, wie Bernd es nannte.

**War in Eurer Zeit wie im Film „Das Wunder von Bern“ das prägende Kindheitserlebnis, zumal man in Lörrach an der Grenze gewohnt hat?**

**Ottmar:** Ich habe dieses Ereignis nicht so richtig mitbekommen, kann mich aber an die vielen Fahnen und Trompeten erinnern und die Menschenmenge, die in Stetten über die Grenze lief. Es war ein Riesenspektakel. Es gab ja auch nur ganz wenige Fernsehapparate

**Bernd:** In Zweierreihen fuhren die Leute Richtung Grenze und der Gegenverkehr war gesperrt. Der Besitzer des Zollstüblis hat mich damals rausgeworfen. Ich wollte als Bub natürlich den Match anschauen. Ich saß auf dem Boden und wollte nichts bestellen. Dann hat er nur gesagt: „Ab und verschwinde“. Ich bin dann die Basler Straße hoch gerannt und durfte im Kranz in einer Ecke das Spiel verfolgen.

**Winfried:** Ich habe vom Vater das Auto bekommen und bin mit ein paar Stettener Freunden zum Spiel Deutschland gegen Jugoslawien



FVL gegen den TuS Stetten: Bruderduell Ottmar gegen Bernd Hitzfeld (1968)

nach Genf gefahren. Auf der Fahrt haben wir gesungen. Nach dem Spiel konnte man direkt auf den Platz rennen. Da gibt es noch ein Foto mit Helmut Rahn und Hans Schäfer – und ich mittendrin mit der Deutschlandfahne. Ottmar und Bernd dachten immer, das Foto stamme vom Endspiel. Dort war ich auch – in der 8. oder 9. Reihe. Das war sensationell für uns.

**Und der Vater hat das alles erlaubt?**

**Winfried:** ... und sogar unterstützt. Kurz nach dem Krieg haben unser Vater, mein Bruder Berthold und ich ein Spiel zwischen 1860 München und dem 1. FC Nürnberg besucht

- Nürnberg war ein Jahr vorher süddeutscher Meister. Reisen war in dieser Zeit nicht ohne Weiteres möglich. Mein Vater hatte eine Erlaubnis, weil er im Vorstand vom Zahnärzterverband war. Für Bertold und mich war das so, als ob ein Erzengel erscheint. Er hat mit uns nicht die Pinakothek besucht oder eine Bildungsreise gemacht, sondern gesagt, „wir gehen auf den Kickplatz“. So fußballverrückt war unser Vater. Sonst haben wir höherklassigen Fußball nur im Kino in der Wochenschau gesehen, dann aber immer nur ein paar Minuten.

**Wie war das nach 1954? Wollten**

*Renault in Lörrach*

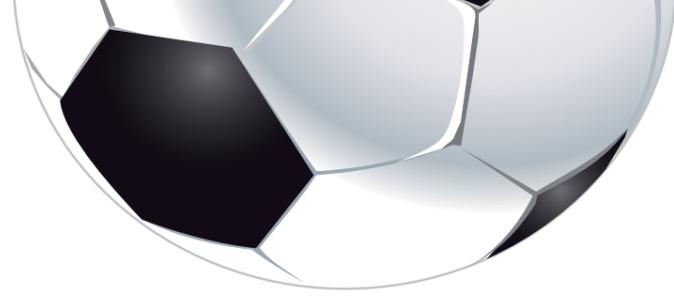
# Aberer Automobile e.K.

Brombacher Str. 69  
79539 Lörrach  
Tel. 0 76 21 / 7 05 29-0  
Fax 0 76 21 / 7 05 29-29  
info@aberer-automobile.de  
www.aberer-automobile.de









Auch ein Bild deutscher Geschichte. Auf dem Weg zum deutschen WM-Sieg in Bern 1954 werden nach dem 2:0 Viertfinalerfolg gegen Jugoslawien in Genf Helmut Rahn und Hans Schäfer auf Schultern getragen. Winfried Hitzfeld ist mit dabei (roter Kreis) und schwingt eifrig die Deutschland Fahne.

# Metallobau Stockmar e.K. SCHÜCO

Fenster, Türen, Schaufensteranlagen aus Aluminium, Sonderkonstruktionen, Schlosserarbeiten, **Reparaturarbeiten.**

Schwarzwaldstraße 61  
79539 Lörrach

Tel. 0 76 21 / 1 61 30 32  
Fax 0 76 21 / 1 61 30 33  
stockmar-baier@t-online.de

dann alle Jungs wie Fritz Walter sein?

**Bernd:** Fast alle, die ein bisschen sportlich waren, haben damals sowieso schon Fußball gespielt. Da hat sich nichts geändert. Es gab im Prinzip ja nichts anderes. Wir hatten keine Roller, schon gar keine Velos. Gut, wir hatten auch Nachbarn, die sind schon zum Tennis. Diese haben wir etwas hochgezogen, weil sie mit ihren weißen Höschen und weißen Hemdchen gekommen sind und wir gesagt haben „schaut Euch die bessere oder besser sein wollende Gesellschaft an.“ Wir waren glücklich, wenn wir dem Ball hinterher jagen konnten.

**Winfried:** Damals war es so: Wenn bei einem Mädchen die Frage war „ist sie schön oder hübsch“, war es bei

den Buben die Frage „kann er kicken“. Wenn jemand als prima Fußballer eingestuft wurde, wollte man ihn gleich kennen lernen und in die eigene Clique bringen. War er kein guter Fußballer, galt er als „Ministrant“ und hatte bei uns nichts zu suchen.

**Wann haben die älteren Brüder gesehen, welches Talent in Ottmar steckt?**

**Winfried:** Ja, beim Ottmar hat man das gleich gesehen, dass er Talent hatte. Er konnte schon mit 3 Jahren den Ball führen, den Ball stoppen und auch die Bewegungen mit dem Oberkörper waren da. Auch sein Torinstinkt war schon früh ausgeprägt. Später, als mein ältester Sohn das nicht auch konnte, war das schon fast eine kleine



Bild: picture alliance

Olympiateilnehmer in München 1972: Ottmar Hitzfeld

Enttäuschung für mich. Auch Bernd und Berthold waren gute Fußballer. Berthold ist ja 1980 mit 45 Jahren gestorben. Er war ein guter Techniker, hat Halbstürmer gespielt. Er und Bernd haben immer in Stetten gespielt.

**Der FVL hätte Bernd gerne abgeworben.**

**Bernd:** Ja, ja, ich war für Euch im falschen Verein. Ich habe nie gewechselt. Ich bin seit 1957, seit der C-Jugend, TuS-Mitglied, mittlerweile Ehrenmitglied. Auch im Tennis wurde ich später Mitglied.

**Ottmar:** Hattest Du nie darüber nachgedacht zu wechseln?

**Bernd:** Nein, nie. Ich hätte, als ich 1966 beim Militär war, nach Weil wechseln können. Weil spielte wie der FVL in der 1. Amateurliga, TuS Stetten in der 2. Amateurliga. Der Vater eines Kompaniekollegen versuchte es über seinen Sohn Harry. Ein Farbfernseher, der damals noch sehr teuer war, sollte mir den Wechsel schmackhaft machen.

**Ottmar:** Ein solches Gerät war damals nicht erschwinglich für Dich - er war vergleichsweise fast so teuer wie

## Information

Am 23. März spielt die Schweiz unter Trainer Ottmar Hitzfeld gegen Zypern. Momentan ist man Tabellenführer und wäre somit für die WM 2014 qualifiziert.



DIE ETWAS ANDERE KARTBAHN ...



WIR LADEN SIE EIN ZUM KARTSPASS DER EXTRA-KLASSE EINES DER AUFREGENSTEN TEAMERLEBNISSE WARTET AUF SIE

HEGENHEIMERSTR.18  
79576 WEIL AM RHEIN  
TEL. +49 (0) 7621 / 16 36 17-0

KARTSPASS FÜR JEDERMANN - EVENTS FÜR FIRMAN, VEREINE UND PRIVAT



2:0 für Sie –

Vorlage von Streck Transport

Egal welche Spielzüge Sie für Ihren Erfolg ausgewählt haben, Streck Transport bietet Ihnen professionelle Lösungen für alle Fragen rund um die Logistik.

Wenn Sie Ihre Geschäfte nicht durch verspätete Lieferungen ins Abseits befördern wollen, sind Sie in unserem Kader genau richtig.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

[www.streck-transport.com](http://www.streck-transport.com)

Wasser sparen. Energie sparen.  
CO<sub>2</sub> Ausstoss senken.



Die wasser- und energiesparenden Produkte von NEOPERL sind im Fachhandel und Baumarkt erhältlich.

NEOPERL AG  
Pfeffingerstrasse 21  
CH-4153 Reinach-Basel, Schweiz  
Telefon 061 716 74 11, Fax 061 716 74 09  
info@neoperl.ch, www.neoperl.net

NEOPERL

flow, stop and go®



ALS HERSTELLER VON FILTERELEMENTEN MIT 20 JAHRE ERFAHRUNG VERFÜGEN WIR ÜBER DIE NOTWENDIGE KOMPETENZ, KUNDENSPEZIFISCHE SPEZIALAUSFÜHRUNGEN ZU ENTWICKELN UND HERZUSTELLEN.

IN ENGER ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREN KUNDEN UND UNSEREN PARTNERN ERZIELEN WIR DIE BESTMÖGLICHEN RESULTATE.

iFIL AG  
NORDRINGSTRASSE 19  
CH-4702 OENSINGEN  
SWITZERLAND

[WWW.IFIL.EU.COM](http://WWW.IFIL.EU.COM)

## Die Hitzfeld-Brüder - Drei Symbadische vo Stette

ein kleines Auto heute.

**Bernd:** Nicht ganz so krass, aber auch nicht so weit weg. Das Angebot wäre schon verlockend gewesen, zumal man als Lehrling damals, wenn es hochgekommen ist, um die 150 DM bekommen hat. Dann hätte es noch Spesen gegeben - nicht nur Weil, auch der FVL hatte damals schon Siegpriämien um die 20 DM bezahlt.

**Ottmar:** Ich erinnere mich an 30 - 40 DM. (Ottmar erhielt übrigens in seiner Zeit neben den Siegpriämien DM 380,- p.a. vom FVL)

**Bernd:** Das wäre für mich viel Geld gewesen, hätte aber bedeutet, dass ich meine Einstellung hätte ändern müssen. So bin ich lieber in die Disco gegangen mit Mädchen und dort hin und dort hin, konnte trotzdem noch spaßeshalber kicken. Für den TuS hat es immer noch gereicht. Das war neben dem Lokalpatriotismus eigentlich der Beweggrund zu bleiben.

**Ottmar, Du hast das etwas anders gesehen?**

**Ottmar:** Das war damals ein Riesentheater, als ich weg bin vom TuS Stetten zum FV Lörrach. Viele in Stetten sind Amok gelaufen.

**Bernd:** Wenn ich Dich erwischte hätte, hätte ich Dich erwürgen können.

**Ottmar:** Den eigenen Bruder?

**Bernd:** Als ich Freitagabend auf Wochenendurlaub nach Hause kam, habe ich unsere Mutter gefragt, wo Ottmar ist. Sie wusste es auch nicht. Ich habe ihn Samstag und Sonntag nicht gesehen.

**Ottmar:** Vermutlich warst Du in der Disco und hast mich dort natürlich nicht gefunden.

**Ottmar:** Da war daheim dicke Luft. Auch der Vater war böse.

**Winfried:** In Stetten hatte man natürlich auf ihn gesetzt und in der Jugend gesehen, was er kann. Zwischen dem TuS und dem FVL bestand immer eine faire, aber nachhaltige „Feindschaft“.

**Bernd:** Das war verständlich, er und ich sollten in der 1. Mannschaft ein gutes Gespann im Sturm geben und dann geht er zum FVL.

**Damals war der Wechsel ein hochemotionales Thema.**

**Ottmar:** Im Nachhinein gesprochen, ist es ja auch nicht gerecht: Stetten bildet mich die ganze Jugend aus und mit 18 bin ich zum FV Lörrach abgehauen. Aber das überlegt man als Spieler nicht. Das ist für die Vereine heutzutage glücklicherweise besser geregelt als früher.

**Bernd und Ottmar, habt Ihr dann auch gegeneinander gespielt?**

**Bernd:** Wir haben am 22.6.1968 im Pokal gegeneinander gespielt. Stetten war in der 2. Amateurliga und Lörrach in der 1. Amateurliga.

Der FVL gewann mit 5:3, und während ich leer ausging, schoss Ottmar natürlich 3 Tore für den FVL.

**Fiel mit dem Wechsel zum FC Basel der familiäre Rahmen weg und war der Beginn der Profikarriere ein Sprung ins kalte Wasser?**

**Ottmar:** Für mich war die höchste Schweizer Liga natürlich Neuland und unheimlich spannend, da ich den FC Basel als Mannschaft vor der Haustüre kannte. Ich hatte Europapokalspiele vom FCB gesehen und auch die Mannschaft im Fernsehen verfolgt. Und plötzlich durfte ich dort spielen. Auf der anderen Seite konnte ich natürlich studieren. Beim FCB hatte ich den Vorteil, dass nur abends trainiert wurde, auch nicht jeden Tag, sondern drei bis vier Mal wöchentlich. Sonst wäre es mit dem Studium schwierig geworden.

**Bernd:** Im familiären Umfeld hat sich für Ottmar durch den Wechsel nichts verändert. Es wurde im Gegenteil eher noch besser. Die Rivalität zwischen Stetten und dem FVL spielte keine Rolle mehr. Wir



Olympia 72 - Familientreffen: Die Eltern, Winfried, Vroni und Ottmar

## Die Hitzfeld-Brüder - Drei Symbadische vo Stette

wurden alle Fans von ihm, bekamen Karten und haben jedes Spiel angeschaut. Ottmar wohnte weiter im Elternhaus. Der Familienclan war weiterhin immer zusammen.

**Winfried:** Ottmar hat seine Verwandten auch in das damalige FCB-Vereinslokal „Ceresio“ mitgenommen und wir duzten die Spieler. Einige der Spieler waren dann auch bei einer Silvesterparty Anfang 1970 bei uns. Wir haben gefeiert, das Feuerwerk bestaunt und nicht nur Mineralwasser getrunken.

**Gab es andere konkrete Angebote?**

**Ottmar:** Ich hatte Angebote von Délemont und Moutier, die 1971 25.000 SFR für mich bezahlen wollten - sehr viel Geld. Beim FVL gab es 30 oder 40 DM pro Sieg. Ich dachte, wenn ich so viel Geld verdienen kann, ich interessant bin und jemand so viel Geld für mich bezahlt, kann ich gleich zum FC Basel gehen. Das war eigentlich der Beweggrund,

dass ich sagte, dann versuche ich es dort, obwohl ich dort zunächst weniger verdient habe, ich glaube 500 - 600 SFR.

**Winfried:** Du hast beim FCB noch eine Nachzahlung bekommen.

**Ottmar:** Das ist richtig und zwar nachdem wir ein Jahr später Meister wurden. Beim FC Basel habe ich unterschrieben, weil es eine sportliche Chance war. Zum Glück habe ich damals richtig entschieden.

**Hat Helmut Benthous nicht eine wichtige Rolle in Deiner Basler Zeit gespielt?**

**Ottmar:** Ja natürlich. Seinerzeit habe ich den Mut gefasst, und es hat mich große Überwindung gekostet und habe ihn angerufen. Heute wächst jeder mit einem Handy auf und ein Anruf ist eine Selbstverständlichkeit. Damals habe ich alles auswendig gelernt, was ich sagen wollte. Ich konnte es fast nicht glauben, dass ich zum Probetraining

eingeladen wurde. Das Training war unglaublich spannend. Ich war schon eine Stunde vor Beginn dort und habe geschaut, wo die Spieler rein gehen. Ich wollte auf keinen Fall zu spät kommen, habe jedem Spieler die Hand gegeben, sie per Sie natürlich und mit großem Respekt mit „Guten Tag Herr Odermatt, guten Tag Herr Balmer“ usw. begrüsst. Direkt nach dem Training wollte H. Benthous gleich einen Vertrag machen. Ich sagte, langsam, mein Bruder ist Rechtsanwalt, ich bin ja auch noch in Lörrach und mein Bruder muss erst noch ein Gespräch mit dem FC Basel führen. H. Benthous war ein Glücksfall für mich. Gekannt hatte er mich trotz der Nähe zu Lörrach nicht. Heute wäre es undenkbar, dass man vom Scouting-system nicht erfasst wird. Früher war so etwas nicht üblich. Es gab seinerzeit auch nicht so viele Vereinswechsel wie heute. Die meisten Spieler haben 10/12 Jahre in einem Klub gespielt.

**Wenn man also das Herz in beide Hände nimmt und nicht wartet, was auf einen zukommt, kann man doch etwas erreichen?**

**Ottmar:** Das ist vollkommen richtig. Bei vielen Referaten und Talks erwähne ich das immer wieder. Man kann seines eigenen Glückes Schmid sein. Es ist wichtig, dass man selbstbewusst und überzeugt ist und irgendwie versucht, etwas unerreichbar Scheinendes zu erreichen

**Winfried:** Man muss aber auch Talent haben. Ottmar, du hattest Talent und konntest kicken, bevor du in eine I. Mannschaft gekommen bist. Aber ohne Talent bringt man es trotz Training zu nichts.

**Ottmar:** Das ist richtig. Aber vielleicht hat derjenige andere Talente. Man kann etwas anderes machen, in seinem Beruf etwas erreichen und sich in einem anderen Bereich bewähren und andere Wege einschlagen.

**Heute ist es nicht üblich, dass ein Profi neben dem Fußball noch ein Studium absolviert**

**Ottmar:** Das geht heute nicht mehr. Im professionellen Fußball wird zwei Mal am Tag trainiert. Früher war das mit dem Studium vereinbar, man hat weniger trainiert. Abends war das Training ein schöner Ausgleich zum Studium.

**War es in der Familie wichtig, dass das Studium nebenher weiter geführt wurde?**

**Ottmar:** Für die Familie sicher auch. Aber vor allen Dingen für mich persönlich. Mein Ziel war später einmal, nebenbei eine Amateurmansschaft zu trainieren, um vom Trainersalär meine Miete zahlen zu können.

**Winfried, wie ist die Erinnerung an**

**die Zeit als FVL-Vorsitzender von 1978 - 1982?**

**Winfried:** Es ist unglaublich, welche Freiräume ich damals mit Mitte-dreißig als I. Vorsitzender nach innen und außen hatte. Besonders gerne erinnere ich mich an die Zusammenarbeit mit Lothar Schrader. Ohne ihn hätten wir vieles nicht zustande gebracht. Er hat hinter den Kulissen viel vorbereitet - ich musste manchmal nur noch unterschreiben. Lothar wusste alles, hatte ein ungeheures Gedächtnis und beobachtete auch Spieler im Umkreis. Manchmal bin ich auch angeeckt. Ich erinnere mich an einen Brief, über den sich der Gemeinderat ziemlich aufgeregt hat. So hat es zumindest mein Vater erzählt. Es hieß, was erlaubt sich der junge Trübel. Wir hatten den Hamburger SV zum Freundschaftsspiel eingeladen – mit Uwe Seeler und Willi Schulz. 5000 Zuschauer kamen und wir hatten tolle Einnahmen. Und was macht die Stadt? Der Kämmerer schickt uns eine Rechnung über DM 1700,- für

die Vergnügungssteuer. Der Oberbürgermeister hat sich danach entschuldigt. Tatsächlich ist der Betrag bis heute gestundet.

**... und Ottmar tunnelte in diesem Spiel Willi Schulz?**

**Winfried:** Ja, Ottmar hat in diesem Spiel internationales Niveau erreicht. Uwe Seeler sagte „du musst in einen anderen Verein - du kannst in Lörrach nicht groß werden“.

**Verliert man nach einem Lob eines solchen Idols nicht die Bodenhaftung?**

**Ottmar:** Ich habe das nicht so ernst genommen. Ich dachte, das ist ein Kompliment, aber es steckt nicht viel dahinter. Das sagt man eben, wenn ein gegnerischer Stürmer auffällt. Man lobt und nennt auch mal in einem Pokalspiel gegen unterklassige Mannschaften als Trainer eine Person, die aufgefallen ist. Das Lob war damals für mich aber dennoch die Motivation, dass ich I Jahr später beim FC Basel angerufen habe. Ich dachte, wer gegen den HSV mitspielen kann und auch in einem

Die Apotheken für die ganze Familie

- Kompetente Beratung in allen Arzneimittelfragen
- Diabetes-Kompetenz-Center
- Reise- und Impfberatung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Kosmetikbehandlungen
- Internationale Apotheke
- Onkologische Schwerpunkt-apotheke
- Home Care Lieferservice
- Verleih-Service (Milchpumpen, Babywaagen, Inhalatoren)
- Naturheilkunde / Homöopathie Tradit. Chinesische Medizin(TCM)



**BAHNHOF-  
APOTHEKE**

Dr. Anke Leumann-Runge  
Turmstraße 41 | 79539 Lörrach  
[www.bahnhof-apo.de](http://www.bahnhof-apo.de)

---



**APOTHEKE  
IM KAUF LAND**

Robert-Bosch-Str. 6 | 79539 Lörrach  
[www.apo-loerrach.de](http://www.apo-loerrach.de)

kompetent-aktiv-sympathisch



Spieldzene von 1957: Winfried Hitzfeld spielt zu seinem Torhüter zurück und verliert mit dem FVL 1:3 beim TUS.

späteren Spiel gegen den FC Basel mithalten kann (Ottmar schoss bei der 1:6 Niederlage vor einer großen Zuschauerkulisse das Tor), der kann es auch dort versuchen.

**Wie erlebt man als Bruder Ottmar's Weltkarriere?**

**Bernd:** Man ist natürlich stolz darauf, ist klar.

**Kommt auch mal ein bisschen Neid auf?**

**Bernd:** Nein, überhaupt nicht

**Winfried:** In keiner Sekunde ... Mitleid ab und zu in schlechteren Zeiten?

**Bernd:** Mitleid natürlich.

**Ottmar:** Schlechtere Tage sind in solch langer Zeit unvermeidbar.

**Bernd:** Solche Tage sind am schlimmsten - da leidet die ganze Familie natürlich mit. So wie man bei Siegen und Meisterschaften euphorisch dabei ist und das haben wir gottseidank sehr oft erleben dürfen ist es extrem schlimm bei Niederlagen. Wenn ich z.B. an Barcelona denke ...

**Ottmar:** Oder auch jedes Bundesligaspiel wo man mit fiebert.

**Winfried:** Unser Vater sagte früher nach einem verlorenen Spiel montags immer zu mir „Herzliches Beileid“ und es wurde das warum und weshalb diskutiert, wer schlecht war und Tore hätte machen müssen.

**Gibt es eine bitterste Niederlage, wie z.B. gegen Manchester in der Nachspielzeit?**

**Ottmar:** Jede Niederlage schmerzt, die eine mehr, die andere weniger. Generell von der Bedeutung her das Finale der Championsleague 1999. Auf der anderen Seite muss man sich als Trainer sofort wieder auf das nächste Spiel focussieren und auch auf die nächste Meisterschaft und Saison. Wenn ich 1999 mit Bayern



die Championsleague gewonnen hätte, dann wäre ich nicht 6 Jahre am Stück bei Bayern München gewesen. Wenn man schon im ersten Jahr Meister wird und den Pokal haben wir im Elfmeterschiessen auch noch verloren - wenn wir Championsleague Sieger geworden wären, hätten wir vermutlich auch das Po-



kalendrspiel gewonnen - hätten wir im ersten Jahr 3 Titel geholt. Das kann man nicht toppen. Nach zwei, drei Jahren wäre man entlassen gewesen. Die Erwartungshaltung wäre riesig gewesen, gerade bei Bayern München.

**Bernd:** Ganz, ganz krass war auch Leverkusen gegen Stuttgart, als Du erstmals hättest Deutscher Meister werden können - das sind ganz

schmerzhafte Niederlagen.

**Ottmar:** Das war in meinem ersten Jahr mit Borussia Dortmund. Das war noch schlimmer, weil wir 1991/92 bis zur 87. Minute deutscher Meister waren. Guido Buchwald macht das Tor und du denkst: Wer weiß, vielleicht wirst Du jetzt niemals deutscher Meister. So nahe bist du vielleicht nie mehr. Dortmund war zu dem Zeitpunkt noch nicht die Spitzenmannschaft. Der Präsident Dr. Niebaum sagte damals zu mir: Ottmar wer weiß für was es gut ist, daß wir nicht Deutscher Meister geworden sind. Ich dachte nur „Du kannst gut reden“. Er war immer Visionär, sehr weitsichtig und hat in großen Dimensionen gedacht. Im Nachhinein war es besser, dass wir es nicht geschafft haben. Man hat immer noch Ziele, man weiß, man ist gut, muss sich aber trotzdem steigern, gerade wenn man langfristig arbeiten möchte und nicht nur 1-2-3 Jahre bei einem Verein.

**Wie ist es wenn man mit Ottmar**

**ein Fußballspiel am Fernseher anschaut? Ist er eher Trainer oder ein ganz normaler Zuschauer wie Du und ich?**

**Bernd:** Da sage ich lieber nichts ...

**Ottmar:** Ich bleibe ruhig, aber Bernd schimpft immer. Ich sage immer, bleib ruhig, bleib ruhig.

**Bernd:** Er sitzt da und analysiert alles und ich kann nicht sehen, wenn jemand z.B. mit gestrecktem Fuß einsteigt. Oder bei Fehlentscheidungen, die ein Spiel oder sogar eine Meisterschaft entscheiden können.

**So schön der Fußball ist, hat er auch hässliche Seiten wie bei Fanausschreitungen. Verderben solche Dinge nicht die Freude am Fußball?**

**Ottmar:** Nein, das wäre auch der falsche Ansatz. Es ist ja wirklich die Minderheit, wenn man bedenkt, wie viel Tausende jeden Samstag im Stadion sind und Milliarden auf der ganzen Welt Finale, wie z.B. das der Championsleague anschauen. Da sieht man den Stellenwert und das Positive vom Fußball. Auch die Spieler, die viel Geld verdienen sind eine krasse Minderheit. Die meisten sind Hobbyfußballer oder Hobbyfans. Und das ist das Positive am Fußball. **Ist es heute schwerer, den jungen Spielern Tugenden und Werte zu vermitteln als früher?**

**Winfried:** Fairness haben wir sogar noch berücksichtigt. Du durftest keinen Pressschlag machen und den Fuß unter den Ball heben.

**Ottmar:** Aber hast Du auch gemacht, hast gegrätscht, bist zu spät gekommen und dann, was war dann?

**Bernd:** Oder hast Dich 5 x überschlagen

**Winfried:** Nein haben wir nicht gemacht, sonst hätte man uns abgeschmiert. (alle drei Brüder schmun-

zeln ...)

**Ottmar:** Natürlich ist es heute schwieriger, generell auch für die Lehrer in der Schule. Die jungen Kinder werden anders erzogen, was auch richtig ist, damit man selbstständiger und selbstbewusster ist. Man möchte auch selbstbewusste Kinder und mehr Kommunikation. Die Grenzen auszuloten und zu erkennen, ist sicherlich eine schwierigere Arbeit für die Lehrer, weil die Kinder in der Familie mehr Freiheiten genießen. Es hat immer alles Vor- und Nachteile. Dadurch ist die heutige Jugend viel reifer als wir mit 18. Wir waren mit 18 Jahren noch Kinder. Der Umgang ist heute nicht mehr so respektvoll wie früher. Als Trainer muss man aber die Integrität wahren und hat Vorbildfunktion.

**Was man nicht immer durchhalten kann ...**

**Ottmar:** ... wenn man den Finger macht, macht man den Finger. Ok, das ist passiert. Das war der erste Ausraster nach 30 Jahren Trainer.

**Die meisten Personen, die das Geschehen verfolgten, hatten Verständnis und sagen: Das hat Ottmar Hitzfeld noch menschlicher gemacht**

**Ottmar:** Ja, aber man darf nicht vergessen, dass man die Vorbildfunktion hat. Ich bin auch Vorbild für die Spieler, habe gleich am nächsten Tag mit den Spielern gesprochen und mich bei ihnen entschuldigt. Ich sage doch auch zu den Spielern, lasst Euch vom Schiedsrichter nicht provozieren. Bleibt ruhig, egal wie schlecht er pfeift, wir können es nicht ändern. Wenn gepfiffen ist, ist gepfiffen. Dieser Schiedsrichter hat seinerzeit die Nerven überstrapaziert. Trotzdem: Es ist passiert und in diesem Moment hat es auch gut getan, es war auch irgendwie Dampf

## Dr. Winfried Hitzfeld

War sowohl ein herausragender Leichtathlet als auch ein hervorragender Fußballspieler. Er wurde 1951 als bester jugendlicher Leichtathlet im Bezirk Oberrhein mit der Ehrennadel des Deutschen Leichtathletik Verbandes ausgezeichnet. An fast allen Veranstaltungen, an denen er teilnahm war er unter den ersten Drei - meist ganz vorne. Er brachte es zu Badischen Meisterschaften auf Mittelstrecken und im Fünfkampf. In den Bestenlisten war er in den verschiedensten Disziplinen Dauergast. Schon zu Beginn seiner fußballerischen Laufbahn loben ihn die Gazetten. 1950 wird er nach Lehrgängen als einer der besten Mittelläufer bezeichnet. Prädikate wie „überragend, bester Mann, sehr gutes Kopfballspiel, eminente Schnelligkeit“ gehörten zu ihm wie sein Vorname. Das änderte sich weder bei seinen Stationen bei Preussen Dellbrück (1952) und dem Freiburger FC (1953-54), noch beim FV Lörrach von 1956-1957. „Er war der Turm in der Schlacht und gab seiner Abwehr jederzeit einen sicheren Halt“. Während seiner Studienzeit in Freiburg und Lausanne war er in den Studentenmannschaften stets ein Aktivposten. 1968 bis 1972 war Dr. Winfried Hitzfeld I. Vorsitzender des FV Lörrach, dem er am 16. April 1956 beigetreten ist. Heute ist Dr. Winfried Hitzfeld Ehrenmitglied im FV Lörrach-Brombach.

# AMAC AEROSPACE



SWISS Excellence  
in Business Aviation

## Die Hitzfeld-Brüder - Drei Symbadische vo Stette

ablassen. Es darf sich aber nicht wiederholen, das ist auch klar.

**Was hältst Du von der systematisierten Jugendausbildung?**

**Ottmar:** Ich glaube, es liegt in den Genen, ob jemand der typische Abwehrspieler oder der typische Torjäger ist oder die Fähigkeiten zum Regisseur besitzt. Das ist nach wie vor bei einem Spieler vorhanden. Es gibt zwar immer etwas zu bemängeln, aber generell gesprochen ist die Jugendausbildung in Deutschland phantastisch. Darum hat man jetzt auch die Supergeneration an sehr guten Spielern. So viele Junge mit dieser Klasse hatte man noch nie in Deutschland. Auch Jogi Löw macht einen phantastischen Job. Auch die Spielphilosophie mit dem offensiven Fußball mit hervorragendem Kombinationsfußball und schnelles Umschalten in die Spitze ... wirklich phantastisch. Das sieht man auch am Respekt, den man im Ausland erntet. Das hat es früher auch nicht gegeben. „Deutschland ist eben eine Kampfmannschaft, spielt schlecht und gewinnt dann 1:0“ war vor Jahren die Aussage.

**Hast Du jemals bereut, nicht Trainer der deutschen Nationalmannschaft oder schon früher Schweizer Nationaltrainer geworden zu sein? Beide Angebote lagen seinerzeit vor.**

**Ottmar:** Natürlich hatte ich 2004 das Angebot vom DFB, war aber damals nach 6 Jahren bei Bayern noch nicht erholt. 6 Jahre Bayern ist wie 20 Jahre einen anderen Klub trainieren. Deshalb brauchte ich auch eine Pause. Nachher hat sich die Gelegenheit nicht mehr ergeben. Ich bereue es nicht. Die Entscheidung



1949 Staffellauf durch Lörrach: Einer der Starter ist Winfried Hitzfeld (r.Kreis)

habe ich zum damaligen Zeitpunkt so getroffen und sie war richtig. Ich trauere nicht hinterher.

**Wirst Du nochmals einen Verein trainieren?**

**Ottmar:** Vereinstrainer werde ich nie mehr machen. Das ist kein Ziel mehr. Es ist nur noch gedacht noch 2 Jahre mit der Schweiz und dann möchte ich aufhören.

**Schade, ich hätte ein gutes Wort für Dich beim FVLB eingelegt. Bernd würde Dir heute einen Wechsel auch nicht mehr verübeln ...**

**Ottmar:** Bernd würde ich als Assistent mitnehmen und Winfried als Berater.

**Bernd:** Und meinen Schwager Bambi noch.

**Wir sind überzeugt, dass es mit der Schweiz nach Brasilien reicht. Du auch?**

**Ottmar:** Ja natürlich. Als Trainer programmiert man sich, wenn man

an einem Wettbewerb teilnimmt und geht davon aus, dass man die Mannschaft optimal betreut, und klare Zielvorgabe ist die Qualifikation für Brasilien. Es wäre eine Riesenenttäuschung, wenn wir es nicht schaffen würden.

**Eine WM und dann noch in Brasilien – das wäre doch ein perfekter Schlusspunkt für Deine Karriere?**

**Ottmar:** Man könnte kein besseres Drehbuch schreiben.

Und die Brüder sind wieder auf der Tribüne dabei?

**Bernd:** Ja, mein Schwager und ich haben schon festgelegt, dass wir 3 Wochen in Brasilien sind. An der Copa Cabana oder bei den Spielen – das wird sich noch zeigen.

**An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals für das Gespräch. Es war ein außerordentliches Vergnügen.**

**Redaktion Stammplatz:  
Klaus-Dieter König**

# Quo Vadis FVLB - Wohin geht der Weg in der Rückrunde?



Bild: Meinrad Schön

Bild: Neithard Schleier

Mit Marco Hermann kehrte ein weiteres Eigengewächs zum FVLB zurück, wo er als Stammtorhüter des Bezirksliga-Meisterteams 2008 maßgeblich beteiligt war. Er ersetzt Alexander Zäpfel, der vor kurzem in Weingarten ebenfalls ein Studium aufgenommen hat. Schließlich kam mit Philipp Wengenmayr noch ein weiterer verbandsli-gaerfahrener Spieler zum FVLB. Wenn der Kader weitgehendst vom Verletzungspech verschont bleibt, ist mit dem FVLB in der Rückrunde vielleicht noch zu rechnen. Ein Blick auf die Tabelle verdeutlicht, dass es zumindest 7-8 Kandidaten auf die Spitzenplätze gibt. Der Start in die Rückserie mit gleich 3 Auswärtspartien in Heimbach, in Tiengen sowie dem Derby beim FC Steinen-Höllstein werden wegweisend für den weiteren Saisonverlauf sein. "Die Qualität für eine erfolgreiche Rückserie ist zweifellos vorhanden. Ziel jedes Einzelnen muss es immer wieder sein, in jedem Spiel die bestmögliche Leistung auf den Platz zu bringen." blickt der Coach durchaus optimistisch voraus.

## Letzte Information

Guter Start aus der Winterpause. Der FVLB gewann beim SV Heimbach nach Toren von Vedat Erdogan und Heimkehrer Guido Perrone mit 2:0.



Bild: Meinrad Schön

**B**eim FVLB ist der Findungsprozess innerhalb der 1. Mannschaft abgeschlossen. Die Mannschaft ist im Laufe der Vorrunde immer mehr zusammengewachsen, der Kader hat sich konsolidiert und in der Winterpause gab es auch ein paar Veränderungen.

Schmerzlich sicher der Verlust von Lucas Thiel, der sich studienhalber in die USA verabschiedet hat. Thiel hat in der Vorrunde einen klasse Innenverteidiger abgegeben, der nur schwerlich zu ersetzen sein wird. Auch der bisherige Abwehrchef Christian Hierholzer steht wohl nur noch selten zur Verfügung, da auch „Criggel“ studiumsbeding (in Biel) nur in den Semesterferien zur Verfügung

steht. Dafür können auf der „Habenseite“ gleich mehrere Spieler verbucht werden: Goalie Thomas Wasmer ist wieder vollständig von seiner schweren Verletzung genesen und wechselt sich künftig mit Aykut Kaya im FVLB-Kasten ab. Ebenfalls genesen ist endlich auch Neuzugang Max Bastian, der es in der Rückrunde unbedingt wissen will. Aufgrund der personellen Engpässe im Abwehrbereich hat Trainer Moser Youngster Yannick Müller aus der Reserve in den Kader der Ersten berufen, ein gehöriger Motivationsschub für das Eigengewächs, man darf gespannt sein. Dann wäre da natürlich Rückkehrer Guido Perrone, der nach 3 erfolgreichen Jahren beim SV Weil an seine glorreichen Jahre beim FVB anknüpfen will.

# Quo Vadis FVLB - Wohin geht der Weg in der in Rückrunde?



Der Trainer der Zweiten Mannschaft Hanspeter Schlagenhof wird zum Saisonende seine Tätigkeit als Coach der FVLB-Reserve hingegen nach nur einer Saison wieder beenden. Einige Dinge haben einfach nicht so gepasst wie erhofft und so erfolgte die Trennung auch im beiderseitigen Einvernehmen. Nun will man die aktuelle Spielzeit aber trotzdem gemeinsam so erfolgreich wie möglich

zu Ende führen.

Die II. Mannschaft des FV Lörrach-Brombach liegt aktuell auf dem 3. Tabellenplatz in Lauerstellung zu den Favoriten FC Schönau und TuS Stetten. Ein guter Start in die Rückrunde, die Konkurrenz wird vielleicht nervös und schon ist man wieder dran. Bekanntlich werden die Karten in einer Winterpause sowieso neu gemischt und wer weiss,

vielleicht kann die FVLB-Reserve eine Aufholjagd starten und zumindest das „Zünglein an der Waage“ spielen. Personell bewegt sich die Kaderstärke zwar am unteren Limit. Ausschlaggebend wird jedoch letztendlich sein, was aus der Ersten Mannschaft an Potential zur Verfügung gestellt werden kann. Auch muss die weitere Saisonentwicklung bei den A1- und A2-Junioren abgewartet werden, hier könnten

sich durchaus wie schon in der Vergangenheit kurzfristig zusätzliche Optionen ergeben. Die Zielsetzung ist zwar mit der Rückkehr in die Bezirksliga weiterhin eindeutig definiert, doch wenn es am Ende nicht klappen sollte, ist das keinesfalls ein Beinbruch. Bei der Trainersuche für die II. Mannschaft will man sich beim FV Lörrach-Brombach in den nächsten Wochen noch etwas Zeit lassen und nichts über's Knie brechen.

Ausreichend Personal zur Verfügung hat hingegen die Dritte Mannschaft des FV Lörrach-Brombach mit ihren Trainern Rocco Capurso und Bernd Bürgelin. Durchschnittlich 15 bis 20 Spieler tummeln sich permanent im Training, wo der Wunsch „Aufstieg in die Kreisliga A“ ein Dauerthema ist. Hier sind aber doch berechtigte Zweifel angebracht, müsste einerseits die Zweite Mannschaft die Rückkehr in die Bezirksliga schaffen

und andererseits die starke Konkurrenz in der Kreisliga B mit den Reserven vom FC Zell und vom FC Steinen-Höllstein sowie der I. Mannschaft des SV Schopfheim in Schach gehalten werden. Auf alle Fälle bereitet die Mannschaft bei ihren Auftritten ihren zahlreichen Fans und Zuschauern viel Freude und hat neben dem sportlichen Ehrgeiz und Erfolg auch viel Spass miteinander ausserhalb des Sportplatzes.

# ZIMMER

FLIESENBAU GmbH

**Uwe Zimmer**  
Fliesenlegermeister

Th.-Heuss-Straße 72 · 79539 Lörrach  
Tel. 0 76 21 / 1 38 77 · Fax 0 76 21 / 16 47 58  
E-Mail: info@zimmer-fliesenbau.de  
Internet: www.zimmer-fliesenbau.de

- Altbausanierungen
- komplette Badumbauten und Reparaturen
- Barrierefreie Duschen



**PFEIFFER & MAY**  
BÄDER · HEIZUNG · HAUSTECHNIK

Ein Besuch in unserer  
**Bäderfachausstellung**  
lohnt sich!

PFEIFFER & MAY KG  
Im Entenbad 10  
79541 Lörrach - Hauingen  
Tel: 07621/1612811



**Terrassendach**  
mit Beschattung | Glas | Alu  
von 2,50 bis 14 m Länge

Sonnenschutz – Beratung – Verkauf – Montage

**H. J. Misslak, Weil**

Tel. 0173/3042726 · www.misslak-markisen.de



**Champions-Park.DE**  
Freudenstadt – Die Location für Euer Trainingslager

- Ziegel- u. Schieferbedachungen
- Abdichtungstechnik
- Dachfenstereinbau
- Wartung und Service rund ums Dach
- Wärmedämmarbeiten
- Fassadenverkleidungen



**Walter Wunschel GmbH**  
Bedachungen · Isolierungen

Schwarzwaldstraße 23  
**☎ (0 76 21) 940 656-0**  
Fax (0 76 21) 940 656-69  
E-Mail: info@wunschel-gmbh.de  
Internet: www.wunschel-gmbh.de

*„Gut durchs Dach“ – vom Wunschel g' macht!“*



**KALTENBACH**

14. – 17. Mai 2013  
**ips 2013**  
International Partners-in-Steel

www.ips-fair.com

**Alles fürs Büro - kompetent & zuverlässig**



Bürobedarf - Kopiersysteme - Netzwerke - Telefonanlagen - Büromöbel

**WKS**  
Bürotechnik & EDV-Support

Schopheimer Strasse 16  
79541 Lörrach - Brombach  
Tel.: 00497621 - 95 73 0  
Fax.: 00497621 - 95 73 50  
info@wks-bueroelektronik.de  
www.wks-bueroelektronik.de

**Ihr Kundendienstservice für Groß- und Kleingeräte**

• Elektroinstallation • Elektro-Wärme • Beleuchtung

**ELEKTROWEBER** GMBH

79541 Lörrach-Brombach, Römerstraße 20,  
Telefon 076 21 / 5 16 47, Fax 076 21 / 5 59 16

www.weber-elektro-gmbh.de • info@weber-elektro-gmbh.de

## Aus der Regio



Heftiges Gerangel um die Tabellenplätze verspricht die anstehende Rückrunde.

# Streifzug durch die Ligen

### SV Weil überwinterter in der Verbandsliga auf Rang 3

Zunächst sah es ja nicht danach aus, dass der SV Weil an der Tabellenspitze mitmischen könnte. Viel eher sah es nach den ersten Spielen danach aus, dass man vor einer weiteren Zittersaison stehen würde. Zum Saisonbeginn war jedenfalls noch ziemlich Sand im SVW-Getriebe. Nun liegt man auf Tuchfühlung zu den Top-Plätzen und man darf auf die Rückrunde sehr gespannt sein. Grossen Anteil an diesem Aufschwung hat der treffsichere Ridje Sprich mit 15 Saisontreffern. Damit erzielte er knapp die Hälfte

aller Weiler Tore. Sprich spielte übrigens bis zu den C-Junioren beim FV Lörrach, ehe er zum FC Basel wechselte. Über den Umweg über die SpVgg Unterhaching (A-Juniorenbundesliga) und den Schweizer Erstligisten FC Schötz kam Sprich zur aktuellen Saison zum SV Weil.

### Aktuelle Situation in der Landesliga

In der Landesliga Staffel 2 haben nach der aktuellen Tabellensituation noch mindestens sieben Klubs reelle Chancen auf den Meistertitel oder den 2. Platz, der zur Aufstiegsrelegation berechtigt. Erfreulicher-

weise sind auch aus Hochrheinsicht mit dem FC Steinen-Höllstein (5.) und dem FV Lörrach-Brombach (7.) zwei hiesige Klubs in der „Verlosung“. Ebenfalls in einer „Verlosung“ sind auch die beiden übrigen Vereine des Bezirks FC Zell und FC Tiengen, allerdings am anderen Ende der Tabelle. Die aktuelle Abstiegskonstellation in der Verbandsliga sieht aus Hochrheinsicht jedoch günstig aus, sodass es vielleicht nur zu 2 Absteigern aus der LL kommen könnte. Für den aktuellen Tabellenletzten TV Köndringen sind die Aussichten auf den Klassenerhalt mit bisher lediglich 4 Punkten nur



Lörrach • Palmstr. 20 • Tel. 45365

## LACKIERCENTER GELMAR

- Fahrzeuglackierung
- Industrielackierung
- Möbellackierung

76297 Stutensee von Behringstr. 4 info@lackiercenter-gelmar.de  
Tel. 07244 / 6080240 Fax. 07244 / 60802480

## Die ganze Welt der Schuhe



Schopfheim, Hauptstraße 63  
Bad Säckingen, Fischergasse 2  
und Münsterplatz 10



Schopfheim, Hebelstraße 7  
Lörrach, Tumringer Straße 209  
Bad Säckingen, Rheinbrückstr. 3-5



Lörrach, Chesterplatz 6



• Firma Mega Transport GmbH •  
79618 Rheinfelden - Hertens Spitzwegstrasse 2



# Die stärkste Service-Crew auf dem Platz.



Kestenholtz Lörrach - das Mercedes-Kompetenzzentrum für Wartung, Reparatur und Zubehör.

Autohaus Kestenholtz GmbH, Bärenfelder Str. 8, 79539 Lörrach, Telefon 07621 4021 0  
www.kestenholtzgruppe.com

**KESTENHOLTZ**

BASEL • OBERWIL • PRATTELN  
BIRSFELDEN • LÖRRACH



Bild: Meinrad Schön

Immer öfter jubelt der SV Weil in der aktuellen Verbandsliga Spielzeit

gering. In den verbleibenden Saisonspielen ist für reichlich Spannung gesorgt, sowohl in der vorderen als auch in der hinteren Tabellenhälfte.

### Bezirksliga: SV Laufenburg marschiert vorneweg

Einsam zieht der SV Laufenburg an der Tabellenspitze seine Kreise. Die Mannschaft hat sich unter Trainer Erkan Aktas sehr gut weiterentwickelt und steht zu Recht an der Tabellenspitze mit 7 Punkten Vorsprung. Allerdings ausruhen dürfen sich die Waldstädter auf dem Punktkonto nicht, denn mit dem SV Hertens auf Position 2 hat sich der erklärte Favorit eindrucksvoll nach vorne gearbeitet. Respekt an die Hertenser, die in einer schwierigen Phase nach dem erfolglosen Landesligaabstecher auch in der Bezirksliga die Talfahrt mit einem kapitalen Fehlstart fortzusetzen schienen. Die Vereinsführung blieb jedoch ruhig und stärkte dem engagierten Trainer Thorsten Szesniak auch im vermeintlich "verfluchten 7. Jahr" den Rücken und wurde dafür mit einer tollen Aufholjagd belohnt. Dahinter sorgt aber auch der FC Wittlingen bisher für Furore und fühlt sich in der Verfolgerrolle pudelwohl. In der hinteren Tabellenregion befinden sich neben den Neulingen aus Rheintal, Griessen sowie Nollingen mit dem FC Erzingen und der Weiler Reserve doch etwas über-

raschend zwei Teams, die man im vorderen Tabellendrittel erwartet hätte. Mit dem FV Fahrnau ist auch der vierte Neuling noch in unmittelbarer Nähe zur gefährdeten Zone. Es darf somit auch in der Bezirksliga Hochrhein mit einer hochinteressanten Rückrunde zu rechnen sein.

### Kreisliga A steht vor einer Reform

An der Spitze der Staffel I sind der FC Schönau und der TuS Lörrach-Stetten der Konkurrenz schon etwas enteilt. 10 bzw 8 Punkte auf die FVLB-Reserve sind "eine Menge Holz". Hinter dem FV Lörrach-Brombach 2 klappt eine weitere große Lücke zum geballten Mittelfeld ab Rang 4, das bis zum Tabellenende hinunter reicht. Ein vermeintliches Zeugnis also für leistungsmässige Unterschiede, die auch der Fussballausschuss des Bezirks schon seit einiger Zeit ausgemacht hat. Das soll sich in den nächsten zwei Jahren nun ändern, indem ab der nächsten Saison eine Spielklassenreform - wurde von den Vereinen am letztjährigen Bezirkstag abgesegnet - in zwei Schritten durchgeführt wird mit dem Ziel, das Spielniveau in der Kreisliga A und B anzuheben. Es werden in den nächsten zwei Jahren die drei KLA-Staffeln auf zwei und die sechs KLB-Staffeln auf vier Ligen reduziert. Umgekehrt erhöht sich die Zahl der Staffeln in der Kreisli-

## Schreinerei

Walter Böhler  
Inh. Bernd Senn

- Schreinerei
- Glaserei
- Innenausbau
- Fertigparkett
- Laminatböden
- Holz- und Kunststoff-Fenster



Schreinerei Böhler  
Inhaber Bernd Senn  
D-79541 Lörrach  
Käferholzstraße 11

Telefon 07621 5837891  
Fax 07621 5837892

schreinerei.boehler-senn@arcor.de

Wolfgang Leicht e.K.  
Grüttweg 1, 79539 Lörrach  
Tel. 07621 89071-0  
Fax 07621 89071-35

**LEICHT**  
Technik für Profis



Reinigungs-  
technik



Druckluft-  
technik



Farbspritz-  
technik



Steigtechnik



Warmluft  
Entfeuchtung



Beratung  
Service

Reinigen mit **KÄRCHER**

www.leicht-technik.de

Gabor

UNWIDERSTEHLICH

www.gabor.de



SCHUHHHAUS STROBER

Tumringerstr. 197  
79539 Lörrach

Tel. 0 76 21 / 28 24 www.schuhe-strober.de



**WÜRZBURGER GmbH**  
**RAUMEINHEITEN**  
**VERMIETUNG + VERKAUF**

Individualität



+ Qualität

+ Mobilität



+ Schnelligkeit

**= Würzburger Systemlösungen**

+ Logistik



+ Service

+ Planung



+ Festpreis

Lustgartenstrasse 103  
 D - 79576 Weil am Rhein  
 Tel.: 07621 969 90

Internet: [www.wuerzburger-gmbh.de](http://www.wuerzburger-gmbh.de)  
 E-Mail: [info@wuerzburger-gmbh.de](mailto:info@wuerzburger-gmbh.de)  
 Fax: 07621 969 919

**MODE**  
 anders und ganz neu erleben

Modehäuser  
 Ermuth  
 Reichert

Damenmode  
 Männermode  
 Hauptstraße 278  
 Weil am Rhein

Männermode  
 Am Hebelpark  
 Lörrach

[www.ermuth-reichert.de](http://www.ermuth-reichert.de)

GERRY WEBER  
 comma  
 AIRFIELD  
 CAMBIO  
 ESPRIT  
 BASLER  
 Street One  
 Bench.  
 MAC  
 ELVA CAIALETTI  
 PEUTREY  
 MaxMara  
 OPUS  
 TONI  
 RABE  
 x GAASTRA

SCOTCH & SODA  
 KINERDAN CULTURE  
 CLYMP  
 eterna  
 EXCELLENT  
 NZA  
 NEW ZEALAND  
 AUSTRALIAN  
 bugatti  
 THE EUROPEAN BRAND  
 McNEAL  
 DIGEL  
 ROY ROBSON  
 Marc O'Poló  
 GARDEUR  
 ALBERTO  
 WELLENSTEIN  
 BOSS

## Der Streifzug durch die Ligen

ga C von fünf auf acht. Übrigens: für die Landesligen wurden vor einigen Jahren auch schon ähnliche Überlegungen angestellt, die drei Ligen auf zwei zu reduzieren. Dies scheiterte jedoch am Veto der Vereine.

**Was machen die Traditionsvereine wie Schopfheim oder Wehr?**  
 In unserer letzten Ausgabe vom Oktober 2012 haben wir erwähnt, dass Traditionsvereine wie ein FC Wehr oder der SV Schopfheim den sportlichen Abstieg bis in die Kreisliga A oder gar Kreisliga B hinnehmen mussten. Die positive Tendenz, dass

in schwierigen Zeiten bei solchen Klubs doch noch engagierte Leute das Heft in die Hand genommen haben, wurde Gewissheit. Gerade diese beiden Klubs sowie auch der VfB Waldshut haben sich konsolidiert und die "Patienten" sind auf dem Weg der Besserung. Beim fusionierten FSV Rheinfelden sowie der SG aus Grenzach und Wyhlen macht sich die Konzentration und Bündelung der Kräfte ebenfalls zumindest aus sportlicher Sicht schon bemerkbar, liegen auch diese beiden Klubs aussichtsreich im Rennen um den Aufstieg in die Bezirksliga bzw KLA.



Bild: Matthias Kaufhold

**Ab sofort geöffnet**

**SPORT  
 OUTLET**

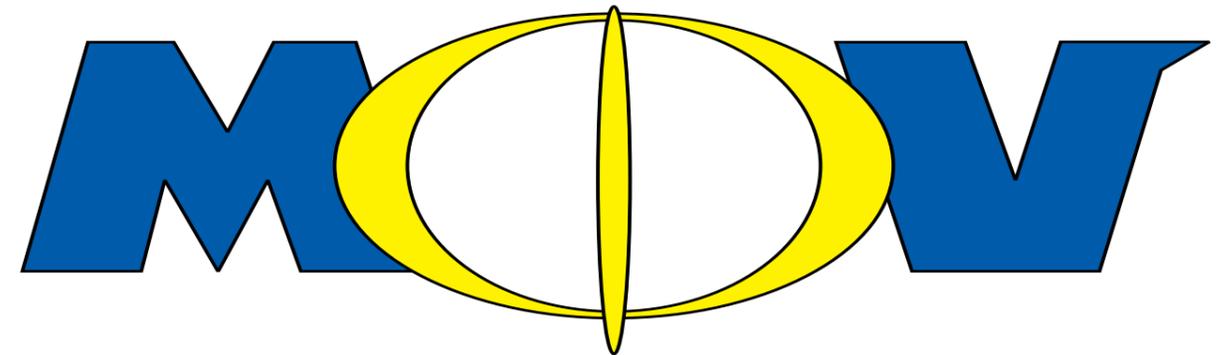
**Lörrach**

**Markensportartikel  
 10 - 60% billiger!**

**POWERED BY  
 INTERSPORT  
 SPORTMÜLLER**

**PALMSTRASSE 6**

**Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr  
 Sa 9.30 - 18.00 Uhr**



- Metallankauf zu Tageshöchstpreisen
- Stellen von Containern für Schrott u. Metalle
- Abbrüche / Demontagen von Handel / Gewerbe / Industrie

**Metall- und Rohstoffverwertung Lörrach GmbH**  
 Schwarzwaldstr. 44 - 50 • 79539 Lörrach  
 Tel. 0 76 21 / 4 39 40 • Fax 0 76 21 / 14 06 14  
[MV-Loerrach@t-online.de](mailto:MV-Loerrach@t-online.de) • [www.MV-Loerrach.de](http://www.MV-Loerrach.de)



# Der FC Wittlingen - Eine Erfolgsgeschichte

*Wer früher bucht,  
kommt besser weg!*



Eng verbunden mit dem FC Wittlingen ist der Name der I. Vorsitzenden Verena Bastian. Im Verein wird sie gerne als "Die Chefin" tituliert. Das ist der liebenswerten Dame aber eigentlich gar nicht so recht. Bereits in der Familie nur von Männern umgeben, ist sie seit über 8 Jahren nun schon Vorsitzende des aufstrebenden Fussballclubs im Kandertal. Und wenn sie es auch nicht hören oder gar lesen mag, ist der fulminante Aufschwung der letzten Jahre - im speziellen auch der sportliche - des rührigen Dorfklubs ganz eng mit dem Wirken von Verena Bastian verbunden. Basta!



Der Kader des FC Wittlingen für die Saison 2012/13 in der BZL Hochrhein

Beim FC Wittlingen ist Verena seit knapp 15 Jahren aktiv, war davor bereits sechs Jahre stellvertretende Jugendleiterin im Führungsstab des langjährigen Vorsitzenden Max Stammler. Stammler war 29 Jahre! Vorsitzender des FC Wittlingen. Warum sie denn überhaupt Vorsitzende wurde? "Weil es damals nach der ruhmreichen Ära Max Stammler einfach niemand machen wollte und es wäre ja nur für vorübergehend. Und Nein sagen war eh schon immer eine meiner Schwächen". Das "Provisorien" immer schon länger halten als gedacht, musste dann auch die sympathische Rümmingerin erfahren. "Es hat meistens auch immer Spass gemacht, aber sich so

richtig durchsetzen müssen ist nicht so mein Ding". Doch hat sie beim FC einige enge Vertraute, die sie ganz hervorragend unterstützen und auf die sie sich verlassen kann. "Da wären vor allem mein "Vize" Rainer Baltensberger ("ein Mann der Tat") und seit kurzem auch Michael Wagner zu nennen, letzterer hat vor allem als Sportvorstand Verantwortung übernommen. Neben dem ebenfalls sehr engagierten Jugendleiter Marcus Reichenbach müsste ich auch noch einige weitere Personen erwähnen, doch das würde Euren Bericht wohl sprengen." Eigentlich wollte sie im letzten Jahr nicht mehr weitermachen, wollte den Verein aber nicht im Stich las-

sen. Ohne die tolle Unterstützung in ihrer Familie wäre die Aufgabe ohnehin nicht zu bewältigen gewesen. So sind "ihre Männer" ja auch mit dem Fussball eng verbunden, Ehemann Tom war schon als Jugendtrainer in der Schweiz und beim FC tätig, der älteste Sohn Benny, aktueller Leistungsträger in der I. Mannschaft, fungierte auch schon als sehr erfolgreicher Jugendtrainer in den C- bis A-Bereichen, zwischendurch gab er sportlich zwar ein kurzes, aber doch erfolgreiches Gastspiel beim FV Brombach. Der mittlere Sohn Johannes ist nicht nur aktiver FC-Fussballer, sondern auch im Förderverein aussersportlich aktiv. Der jüngste Sohn Maximilian spielt



**Weil am Rhein  
auf der Einkaufinsel -1. OG**

Hauptstraße 335  
D-79576 Weil am Rhein  
T: +49 (0) 76 21 / 940 86 -0  
F: +49 (0) 76 21 / 940 86 -21  
E: info@reisebuero-stiefvater.de

facebook.com/reisebuero.stiefvater



**Weil am Rhein  
im Rhein-Center 1. OG**

Hauptstraße 435  
D-79576 Weil am Rhein  
T: +49 (0) 76 21 / 577 07 -5  
F: +49 (0) 76 21 / 577 07 -79  
E: rheincenter@reisebuero-stiefvater.de

www.stiefvater-kreuzfahrten.de

**Lörrach  
bei der Stadtbibliothek**

Basler Straße 154  
D-79539 Lörrach  
T: +49 (0) 76 21 / 422 06 -0  
F: +49 (0) 76 21 / 422 06 -29  
E: loerrach@reisebuero-stiefvater.de

www.reisebuero-stiefvater.de

# DER FIAT SCUDO. EINER FÜR ALLES.



Abb. zeigt Sonderausstattung

- Platz für bis zu 9 Personen
- Pkw-Fahrwerk
- Maximal 1.240 Liter Gepäckraum



Ihr Fiat Professional Händler:

Autohaus Hans Winzer GmbH  
 Brombacherstrasse 89  
 79539 Lörrach  
 Tel.: 07621-86046  
 E-mail: hans-winzer@t-online.de

## FC Wittlingen - Eine Erfolgsgeschichte

seit dieser Saison beim FV Lörrach-Brombach, will nach einer längeren verletzungsbedingten Pause nun in der Landesliga "ankommen".

"Weiterhin intensive und gute Jugendarbeit leisten hat oberste Priorität", nennt Bastian die Kernkompetenz beim FC Wittlingen beim Namen. "Das ist schwer genug. Und mit der I. Mannschaft sich in der Bezirksliga etablieren". Was wäre wenn? wird sie darauf angesprochen, falls es mit dem Aufstieg in die Landesliga klappen sollte. Auch da kommt eine spürbar ehrliche, wenn auch etwas zurückhaltendere Antwort. "Der Spagat wäre sowohl wirtschaftlich als auch sportlich machbar, wir nehmen es wie es kommt." "Kunststück" erwidert der Interviewer, "bei dem Publikumszuspruch bei Heimspielen?" "Naja das Interesse und vor allem die Euphorie haben sich, drücken wir es vorsichtig aus, schon etwas normalisiert. Es wird nämlich schon als selbstverständlich angesehen, dass wir in der Bezirksliga dauerhaft eine gute Rolle spielen". Den Zulauf für die Jugendabteilung, die man im Übrigen ab den D-Junioren als Spielgemeinschaft mit dem Nachbarn SV Wollbach betreibt, erhält man auch aus den umliegenden Gemeinden Rümplingen oder Schallbach. Aus Binzen hat man eher weniger Jugendliche. "Die Gemeinde Wittlingen unterstützt uns wo es nur geht und wir dürfen sehr zufrieden sein". Ein arger Wehrmutstropfen erhielt jedoch die geplante Sportplatzenerweiterung um einen weiteren Rasenplatz durch die kürzliche Absage vom Badischen Sportbund

von Anfang Dezember letzten Jahres. "Wir haben insgeheim schon auf eine Zusage spekuliert und sassen bereits in den Startlöchern für einen Beginn der Baumassnahmen. Für 2013 wären jedoch keine Zuschüsse möglich, die Kassen seien leer", klingt es doch sehr enttäuscht aus dem Mund der Vorsitzenden. Die Platzkapazitäten in Wittlingen sind mehr als ausgereizt, so trainiert man schon seit Jahren behelfsmäßig auf einem zweiten Trainingsplatz in Schallbach, wo Bürgermeister Rudolf Schöpflin schon seit Jahren unbürokratisch hilft. "Wir unternehmen in diesem Jahr aber einen neuen Anlauf", gibt sich die Vorsitzende beim nächsten Atemzug bereits wieder kämpferisch. Dann wird Frau Vorsitzende zum Ende des Gesprächs doch noch richtig euphorisch: "Und richtig stolz bin ich halt auf meine Mädchen", sprudelt es aus hier heraus und sie begründet es auch mit einer durchgängigen Besetzung ab

### Infos zum FC Wittlingen

Gegründet 1954  
 ca 500 Mitglieder  
 18 Mannschaften nehmen am Spielbetrieb teil  
 ca 180 Jugendliche

Die I. Mannschaft des FC Wittlingen spielt aktuell in der Bezirksliga Hochrhein und belegt dort momentan einen aussichtsreichen 3. Tabellenplatz.

Verena Bastian (51), seit 2004 I. Vorsitzende des FC Wittlingen  
 Trainerin im Mädchenbereich des FC  
 Mädchenreferentin Bezirksjugendausschuss  
 Jugendstaffelleiterin im Bezirk Hochrhein.



## E3 Spedition-Transport GmbH Eschbach

www.E3Spedition.com



### Glauben versetzt Berge...

### ...wir den Rest!



### E3 Spedition-Transport GmbH Eschbach

Hartheimer Str. 20  
 Gewerbepark Breisgau  
 DE-79427 Eschbach

Tel.: +49 7634 59490-0  
 Fax: +49 7634 59490-25  
 E-Mail: eschbach@e3spedition.com

HUG METZGEREI  
www.hug-partyservice.de

# SPITZENSport MIT SPITZENQUALITÄT

Mit unserer Mannschaft sind Sie für jeden Anlass richtig aufgestellt!

**5% Rabatt**

bei Vorlage dieses ausgefüllten Coupons.  
Pro Person und Ausgabe nur ein Coupon zulässig.  
Nicht kummulierbar. Nur in der Filiale Brombach.  
Tel.: 0 76 21 / 1 67 45 33

Vor-/Name: \_\_\_\_\_  
Anschritt: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Tel. Nr.: \_\_\_\_\_

# Der neue Reisekatalog 2013!

Vorbeikommen!  
Mitnehmen!  
Informieren!

**Die schönsten Busreisen 2013**

HOLLAND  
BERLIN  
BAYERN  
SÜDTIROL  
KARNTEN  
NORDSEE

Bundesreisen  
Städtereisen  
Urlaubsreisen  
Flugreise

**Omnibusbetrieb Walter Völz**  
Hauptstraße 35 · D-79650 Schopfheim  
Tel.: 07622-9599 · info@voelz-reisen.de

Ihr Reise-Profil!

**office products**  
Der tägliche Bürobedarf

**office solutions**  
IT- und Printlösungen

**office interior**  
Planung und Einrichtung

**office leasing**  
Miete und Finanzierung

**Ich mag mein Büro.**  
www.resin.de

79589 Binzen  
Am Dreispitz 6  
Tel. 07621/666-0

79111 Freiburg  
Riegeler Straße 6  
Tel. 0761/455 75-0

**resin**

## Energiesparweltmeister.

Eine Plattform für alle Energiequellen: Mit SolvisMax – Modul für Modul – zur Wärme der Zukunft!

- Sonnensollektor
- Brennwert (Gas oder Öl)
- Wärmepumpe
- Pellets, Holz, Kaminöfen
- Kraft-Wärme-Kopplung

**GUT (1,8)**  
SolvisMax Gas  
Testsieger

**ISSLER**

Bäumleweg 1 · 79639 Grenzach-Wyhlen  
T (076 24) 50 50-0 · F (076 24) 50 50 25  
info@issler.de · www.issler.de

bad&heizung

## FC Wittlingen - Eine Erfolgsgeschichte



dem D-Jugendbereich bis hin zur Damenmannschaft, die mit ihrem Trainer Ralph Schmidt aus Wehr an die Tür zur Landesliga anklopft.

Die Stammplatz-Redaktion hat mit Frau Bastian auch über den „neuen“ FV Lörrach-Brombach gesprochen und sie um ihre Meinung gefragt. Welche Bedeutung hat der Zusammenschluss des FV Lörrach und des FV Brombach aus Ihrer Sicht für den FC Wittlingen und die Regio? Bastian: Fussballerisch habe ich ja nicht so viel Ahnung. Ich wünsche mir vor allem, dass das bisher sehr gute und freundschaftliche Verhältnis zwischen den Vereinen aufrecht erhalten bleibt. Ich hoffe natürlich auch, dass die Ambitionen des FVLB auch der ganzen Regio gut tun und letztlich alle irgendwie

davon profitieren. Gemeinsam mit dem SV Weil wird der FVLB aber eine Führungsrolle übernehmen. Wie schätzen Sie die Bemühungen des FVLB ein, dass sich die Vereine in/um Lörrach und in der Regio auf Augenhöhe begegnen, mit dem nötigen Respekt miteinander umgehen und im Interesse aller mehr kooperieren? Sehen Sie dafür Chancen oder ist das eher etwas „blauäugig“ angedacht? Bastian: Zunächst sind wir in Wittlingen ja nicht unmittelbar vom FVLB „betroffen“. Jedenfalls finde ich aber die Bemühungen für ein gutes und harmonisches Miteinander sehr bemerkenswert. Letztendlich wird es sich aber noch zeigen müssen, ob das Werben um Harmonie dauerhaft und ernsthaft bleibt und anhält und auch die Vereine

bereit sein werden, entsprechendes Vertrauen entgegenzubringen. Wie können sich die Vereine in der Regio gegenüber den Vereinen im Raum Freiburg behaupten? Bastian: Da bin ich wohl nicht kompetent genug. Mit dieser Frage müssen sich in unserer Gegend in erster Linie der SV Weil und nun auch der FVLB beschäftigen. Vielleicht sogar mit einer gemeinsamen Strategie? Wie mir aber bekannt ist, profitieren die Freiburger Vereine ja vor allem vom Bundesligisten SC Freiburg und dessen hervorragender Jugendarbeit, wo es bekanntlich nur ganz wenige Spieler zu den Profis schaffen und somit jedes Jahr gute Spieler in den Amateurbereich zurückfließen. Letztendlich kann es somit auch in der Regio nur über eine gezielte und ernsthafte Ausbildung gehen.

Wenn's gut werden muss.

## Qualität und Service in unseren Fachabteilungen



### Ihr neues Bad in 4 Schritten

- Wir planen, koordinieren und montieren
- Alles aus einer Hand
- Von der Kleinbadlösung bis zum Luxusbad



### Reinfahren, einladen, rausfahren!

- Großmengen immer vorrätig
- Große Auswahl an Baustoffprodukten



### Wir installieren, montieren und verlegen

- Alles aus einer Hand zum Festpreis
- Termingerech, sauber, zuverlässig

## Die besten Preise der Stadt!

## Dank unserer Tiefpreis-Garantie

## Der FV Fahrnau ist die neue Nummer 1 in der Markgrafenstadt

Eine wechselvolle Geschichte liegt hinter dem im Jahr 1921 gegründeten FV Fahrnau, der in der Markgrafenstadt meist etwas bescheiden im Schatten des „großen“ und traditionsreichen SV Schopfheim stand. Während dieser in den letzten Jahren sportlich im Fußball einen Negativtrend zu verzeichnen hatte, lief es beim FV Fahrnau genau in entgegengesetzte Richtung und der Verein befindet sich sowohl in sportlicher- als auch in gesellschaftlicher Hinsicht eindeutig im Aufwind.

Dazu beigetragen hat sicher die engagierte Führungsriege um den ersten Vorsitzenden Mark Leimgruber, der die Geschicke des Vereins mit seinen 320 Mitgliedern seit dem Jahre 2010 mit vollem Einsatz leitet. Der positive Wandel in den letzten Jahren ist selbstverständlich gut für das Ansehen des Clubs in der Öffentlichkeit und für den Zusammen-



Torhüter Kevin Kraus - ein starker Rückhalt beim FV Fahrnau

halt der Mitglieder, denn bei den zahlreichen jährlichen Veranstaltungen werden diese als Helfer dringend benötigt. Dank der vielfältigen gesellschaftlichen Aktivitäten kann der Verein die finanziellen Herausforderungen bewältigen und steht auf „gesunden Füßen“. Mit dazu beiträgt der rührige Förderverein „Pro Fußball Fahrnau“ mit Benjamin Schlageter als erstem Vorsitzenden. Zum Veranstaltungskalender des FVF gehören die jährliche X-Mas Party mit der Band „Wilde Engel“, der Neujahrsempfang, Kinderjugendtage bzw. Projektstage in der Grundschule Fahrnau und ein Inter-sport-Kicker-Camp. Während der EM im Juni 2012 konnten die Spiele der deutschen Nationalmannschaft auf einer Großleinwand im Rahmen eines „Public Viewing“ mitverfolgt werden.

Was sich seit einiger Zeit ange-

deutet hatte, wurde in der Saison 2011/2012 zur Realität, denn der FV Fahrnau hat den SV Schopfheim in der fußballerischen Vormachtstellung tatsächlich abgelöst. Während der traditionsreiche SV Schopfheim in den letzten drei Jahren von der Bezirksliga bis zur Kreisliga B „durchgereicht“ wurde, gelang der jungen Mannschaft des FV Fahrnau unter Trainer Michael Geßner der nicht unbedingt erwartete Überraschungs-Cup und stieg in die Bezirksliga Hochrhein auf. Grund genug zum Feiern, doch damit nicht genug, denn auch das Bezirkspokalendspiel am 17. Mai 2012 gegen den SV Rheintal konnten die Weiß-Schwarzen zu ihren Gunsten entscheiden. Damit bereiteten die Aktiven dem Verein ein nachträgliches Jubiläumsgeschenk zum 90-jährigen Bestehen im Jahre 1911, welches mit einem umfangreichen



FVF-Vorsitzender: M. Leimgruber

Seit 1956

# Säinger

**Glas- & Gebäudereinigungs-GmbH**

*Werterhalt durch Sauberkeit!*

**NEU: Baslerstr. 35 a – 79540 Lörrach**

**Tel. 07621 84362 – Fax 07621 12247**

**[www.eugen-saenger.de](http://www.eugen-saenger.de)**

- **Unterhaltsreinigung**
  - **Treppenhauseinigung**
  - **Geruchsbeseitigung**
  - **Graffiti-entfernung**
  - **Hausentrümpelung**
  - **Baumschnitt**
  - **Winterdienst**
  - **Parkplatzreinigung**
- **Fensterreinigung**
  - **Bauschlussreinigung**
  - **Fassadenreinigung**
  - **Jalousienreinigung**
  - **Industriereinigung**
  - **Teppichreinigung**
  - **Hubsteiger bis 22 m Höhe**
  - **Brandschadensanierung**

## Die neue Nr.1 in der Markgrafenstadt

Programm gebührend gefeiert wurde. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten gastierte die Uwe-Seeler-Traditionself mit Ex-Weltmeister Sepp Maier, Championsleague-Sieger Jörg Heinrich, den ehemaligen Bundesligaprofis Dariusz Wosz und Klaus Fischer auf dem Fahrnauer-Rasen und ließen den einheimischen Allstars vor 1500 Zuschauern bei der vernichtenden 2:21 Niederlage nicht den Hauch einer Chance.

Heute präsentiert sich der FV Fahrnau als aufstrebender Verein, bei dem auch auf die Jugendarbeit ein besonderes Augenmerk gelegt wird. Dank einer unermüdlichen Roswitha Kuri, die seit 9 Jahren als Jugendleiterin tätig ist, jagen derzeit etwa 200 Jugendspieler von der A-bis zur F-Jugend dem runden Spielgerät nach. Ganz gut bewährt hat sich dabei bei den A- und B-Junioren die Spielgemeinschaft mit dem SV Schopfheim. Die in der Kreisliga spielenden A-Junioren überwintern

als Herbstmeister und streben den Aufstieg an.

Erstmals hat der Verein in dieser Saison auch eine Damenmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet, wobei die Mannschaft in einigen Spielen sicher noch etwas Lehrgeld bezahlen muss. Aber der Anfang ist gemacht und Trainerin Tatjana Richter arbeitet gerne mit ihren fußballbegeisterten Damen.

Bei den Aktiven läuft es in dieser Saison für beide Teams in der Bezirksliga und in der Kreisliga B relativ gut. Überraschend allerdings der Trainerwechsel kurz vor der Winterpause, als Michael Geßner nach einigen Turbulenzen beim Aufsteiger seine Zelte abbrach und mit Werner Reich ein neuer Fußball-Lehrer verpflichtet wurde. Das große Ziel bleibt der Klassenerhalt in der Bezirksliga, der aber durchaus zu realisieren ist, denn die Mannschaft hat bisher nicht enttäuscht, und steht mit guten 22 Punkten auf

einem Nichtabstiegsplatz und liegt damit im „grünen Bereich“. Zu den Stützen der Mannschaft zählen übrigens mit Torhüter Kevin Kraus und Angreifer David „Sebbi“ Bosek auch zwei ehemalige Spieler des FV Brombach, die dort bei den A-Junioren in der Verbandsliga zum Einsatz kamen und danach -Kevin Kraus über den „Umweg“ SV Schopfheim- zu ihrem Heimatverein zurückkehrten.

Kaum zu glauben, aber in der Chronik des FVF nachzulesen, ist eine unerfreuliche Begebenheit im Oktober des Jahres 1976, als es beim Spiel gegen den FV Brombach zu Undiszipliniertheiten einiger Spieler und zu Zuschauerausbreitungen kam und der FVF anschließend mit einer Platzsperrung belegt wurde.

Bleibt zu hoffen, dass solche unerfreulichen Begebenheiten für immer der Vergangenheit angehören und der FVF nur mit positiven Schlagzeilen aufwarten kann.





**Wintergarten-land GmbH**

In der Teichmatt 2a  
79689 Maulburg  
Telefon (0 76 22) 684 74 - 0  
Telefax (0 76 22) 684 74 - 50  
E-mail: [info@wintergarten-land.de](mailto:info@wintergarten-land.de)  
[www.wintergarten-land.de](http://www.wintergarten-land.de)

*Wir erfüllen Träume!*

Bauelemente	Raumteiler
Wintergarten	Geschäftseingang
Klimatechnik	Fenster
Terrassendach	Türen
Faltwand	Vordächer
Schiebewand	Sonnenschutz
Balkonverglasung	Tore

Planung, Gestaltung und Visualisierung  
Komplettlösungen aus einer Hand



**SOLARLUX**  
Aktiv-Partner

autorisierter Fachbetrieb:  
**we ru**  
Fenster und Türen fürs Leben

autorisierter Fachbetrieb:  
**novo ferm**  
Türen - Tore - Ziergen - Antriebe



Jeweils großer Jubel herrschte beim FV Fahrnau nach dem Aufstieg und dem dem Bezirkspokalsieg in der vergangenen Saison



# GOLZ GRUPPE

PEUGEOT VOLVO CITROËN

**AUTOMOBILE GOLZ GMBH**  
79589 Binzen, Meitnerring 2

**EICHE & GOLZ GMBH**  
79589 Binzen, Meitnerring 2/4

**EICHE & GOLZ GMBH**  
79541 Lörrach-Hauingen, Im Entenbad 16

[www.golz-gruppe.com](http://www.golz-gruppe.com)



Der sechste Titelgewinn für die Altherren Mannschaft des SC Haagen. Lörrach`s Stadtmeister 2013!



## Der **SC Haagen** ist **AH-Stadtmeister 2013**

**Z**u einer sehr spannenden und ausgeglichenen Angelegenheit entwickelte sich am Samstag, den 2. März 2013 die 34. Ausgabe der Lörracher Hallenfußballstadmeisterschaften für Altherrenmannschaften. Am Turnierende hatte dann letztlich der SC Haagen gegenüber dem Gastgeber und Titelverteidiger FV Lörrach-Brombach die Nase vorne. Der Sieg der Mannschaft aus Haagen ging unter dem Strich völlig in Ordnung. Man stellte ein technisch versiertes Team und brachte die beste Tagesform in die Brombacher Sporthalle mit und konnte somit nach 2010 und insgesamt schon zum sechsten Mal den Wanderpokal der Stadt Lörrach aus den Händen von FVB AH-Abteilungsleiter Bernd Dehn in

Empfang nehmen.

Der Turnierverantwortliche Bernd Dehn unterstrich bei der Siegerehrung noch einmal die Ausgeglichenheit des diesjährigen Turnieres und

dankte den Mannschaften für den fairen Umgang untereinander. Auch der Schirmherr der Veranstaltung, Brombachs Ortsvorsteher Lutz Schmiedlin, fand anerkennende Wor-

### Ristorante I Fratelli



im Haus Salmegg  
Rheinbrücke 3  
79618 Rheinfelden



Terrasse am Rheinufer  
blickt an der  
alten Brücke  
zur Schweiz

Fam. Enrico und Bruno Lanzano

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag  
11.30 - 14.30 Uhr  
18.00 - 23.30 Uhr

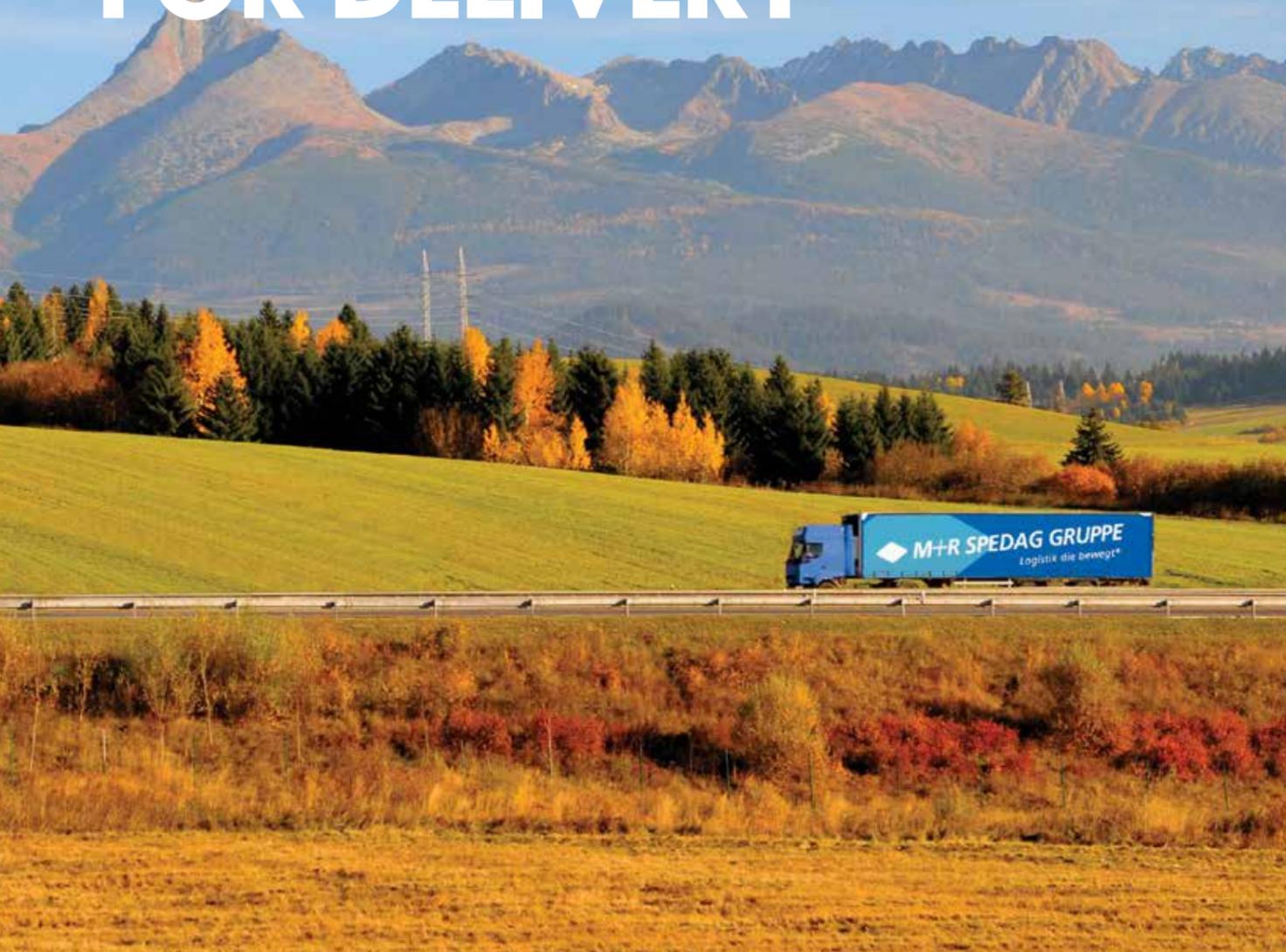
Montag Ruhetag

Tel. 07623 - 3 02 54  
Fax. 07623 - 71 95 23

[www.ristorante-i-fratelli.de](http://www.ristorante-i-fratelli.de)



# HEADED FOR DELIVERY



M+R Spedag Group AG  
Kriegackerstrasse 91  
4132 Muttenz / Basel  
Schweiz  
+41 58 677 77 77  
www.mrspedag.com

Qualität und Effizienz sind die Basis einer perfekten Lieferkette. Wir sind Ihr verlässlicher Partner für Transport- und Logistiklösungen.

72 Offices. 2000 Professionals. Logistics connecting continents.

## SC Haagen wird verdient AH-Stadtmeister

te für die Leistungen der einzelnen Mannschaften und deren Spieler und gratulierte dem Spielführer des SC Haagen zum verdienten Turniersieg.

Als bester Torhüter wurde Heiko Wallukat vom FV Lörrach-Brombach ausgezeichnet, Florian Pokarn vom SV Inzlingen holte sich mit sieben Turniertreffern die Torjägerkrone und Fabio Grasso wurde als Spieler der Siegermannschaft zum besten Akteur des Turniers gekürt.

Im sportlichen Verlauf des Turniers konnte sich lange Zeit keine Mannschaft so richtig absetzen. Nach den ersten Turnierspielen sprach zwar zunächst vieles für eine erneute Titelverteidigung des gastgebenden FV Lörrach-Brombach. Die FVLB A-Mannschaft überzeugte zu Beginn mit jeweils deutlichen 4:0 Siegen gegen den FV Tumringen und gegen die eigene B-Mannschaft, doch spätestens als ein stark aufspielen-



Grüttderby in der Halle: AH des FV Tumringen gegen den RW Lörrach

der SC Haagen den FV Lörrach-Brombach A dann mit 3:0 besiegte, kristallisierte sich ein weiterer deutlicher Anwärter auf den Titel heraus. Aber auch der SC Haagen ließ nach einem 0:0 Remis gegen den FV Tumringen noch einmal Punkte liegen und gestaltete so den weiteren Turnierverlauf weiterhin spannend. Im letzten Turnierspiel des Tages

benötigten die Haagener somit einen Sieg gegen den FVLB B um am Schluss bei der Endabrechnung ganz oben zu stehen. Diese Aufgabe löste der neue Turniersieger dann aber souverän und problemlos mit einem glatten 4:0 Erfolg und freute sich anschließend zurecht über den Gewinn der 34. Lörracher AH-Stadmeisterschaften 2013.

## MACHT AUCH Ü30 SPASS ;-)

**Der neue GT86. Purer Fahrspaß.**  
2,0-l-Boxermotor mit 6-Gang-Schaltgetriebe, 147 kW (200 PS)  
**Ausstattungs Highlights:**  
- Sportsitze vorne, mit roten Ziernähten  
- Sport-Lederlenkrad, 3 Speichen  
- Klimaautomatik  
- Smart-Key-System  
- Scheinwerfer (Bi-Xenon)  
- Tagfahrlicht LED-Technik  
- Multimedia Audiosystem mit 6,1"-Farbmonitor mit Touchscreen-Funktion  
- Torsen®-Differentialsperre an der Hinterachse  
- Doppelrohrauspuff mit verchromten Endrohren

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 10,4/6,4/7,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 181 g/km (nach EU-Messverfahren).

Ab **29.990€**



NICHTS IST UNMÖGLICH



Hauptstraße 105 79689 Maulburg 07622 68500  
Alte Straße 32 79576 Weil am Rhein 07621 974140  
toyota-schultheiss.de

# „Hallenfußball von feinsten Güte!“

Der FC Barcelona gastierte tatsächlich in Weil am Rhein. Das sorgte für eine total ausverkaufte Sporthalle und ziemlich sportliches Spektakel. Ebenfalls zu einem tollen Event geriet die neukonzipierte Sparkassen Junior-Trophy des FVLB in Lörrach.

Das Wetter wird nach dem langen Winter wieder etwas freundlicher und die Fußballer wechseln wieder vom Hallenboden auf den grünen Rasen, wo seit einer Woche der Meisterschaftsbetrieb wieder läuft. Im Bezirk Hochrhein können die Fußballliebhaber im Alltag leider selten die Luft des großen Fußballgeschäftes, wie z.B. die Bundesliga, schnuppern. Mit dem FV Lörrach-Brombach und dem SV Weil hat der Bezirk Hochrhein jedoch zwei Vereine, welche mit der Sparkassen-Junior-Trophy und dem McDonald's Fußballcup für großes Spektakel sorgen und die Bundesliga und sogar Champions-League in den Bezirk holen.

Am dritten Januarwochenende richtete der FV Lörrach-Brombach



Großer Jubel in Weil: U12-Sieger Racing Strasbourg

die Sparkassen-Junior-Trophy aus. Die vierte Auflage des Turniers konnte mit einem neuen Konzept überzeugen und wurde zu einem großen Erfolg, welchen man sich

im ersten Jahr der Ausrichtung als U14-Juniorenturnier kaum erhofft hatte. Bereits am Samstagnachmittag reisten die zahlreichen Mannschaften wie 1899 Hoffenheim, die Stuttgarter Kickers oder auch Red Bull Leipzig, welche im Reisebus eine siebenstündige Fahrt auf sich nahmen, nach Lörrach an. Nach einem Abendessen ging es für die Teams zur Übernachtung zu den Gasteltern des FV Lörrach-Brombach. Die Trainer wurden vom FV Lörrach-Brombach im Sporthotel Impulsiv untergebracht. Das Team um Turnierleiter Olli Mair hatte am Vortag bereits die Generalprobe für das Turnier bei der Qualifikation für die Sparkassen-Junior-Trophy mit Bravour gemeistert und mit dem FV Ravensburg einen würdigen Sieger der Qualifikation gefunden.



Sieger der Sparkassen Junior-Trophy 2013 in Lörrach: Die U14-Junioren von 1899 Hoffenheim

Aufgrund des schlechten Wetters musste leider der AS Nancy seine Teilnahme absagen. Olli Mair's gute Kontakte bescherten der Sparkassen-Junior-Trophy jedoch in wenigen Minuten mit dem SR Colmar einen Ersatzteilnehmer. Am Sonntagmorgen startete das Turnier pünktlich um 10.00 Uhr. Das Heimteam des FV Lörrach-Brombach startete furios in das Turnier und konnte den Nachwuchs des FC Basel gleich mit 6:2 besiegen. Im weiteren Turnierverlauf konnte das Team von Bernd Piller nicht mehr an das gute Auftaktspiel anknüpfen und unterlag in den weiteren Gruppenspielen dem Karlsruher SC (0:4), dem SR Colmar (0:4), Red Bull Leipzig (0:2) und den Stuttgarter Kickers (0:3). Im Spiel um Platz 11 verlor das Team zum Turnierabschluss gegen den BSC Young Boys Bern mit 2:5. Der zweite Teilnehmer aus dem Bezirk, der Nachwuchs des SV Weil, konnte sein Startspiel gegen den Grasshopper-

Club Zürich nicht gewinnen (0:2), konnte jedoch bei zwei weiteren Niederlagen gegen den SC Freiburg (0:1) und 1899 Hoffenheim (1:2), ein Unentschieden gegen den FV Ravensburg (1:1) und einen Sieg gegen die BSC Young Boys Bern (4:2) holen und belegte am Ende so den 8. Platz. Den Turniersieg in einem hochklassigen Turnier sicherte sich am Ende der Nachwuchs des Bundesligisten 1899 Hoffenheim. Dieser siegte in einem rein badi-schen Endspiel knapp mit 1:0 gegen den Karlsruher SC. Der FC Basel belegte vor dem SC Freiburg den dritten Platz. Das Organisationsteam hatte mit dem Turnier alle Hände voll zu tun. Die Spieler und Trainer wurden zur Mittagszeit gepflegt und am Nachmittag stand ein Empfang für alle Sponsoren und Freunde des FVLB auf dem Programm. Die Sparkassen-Junior-Trophy übertraf alle Erwartungen und zog zahlreiche Zuschauer in die Wintersbuckhal-

«Jede Seite hat zwei Medaillen!»  
[www.weinspeck.de](http://www.weinspeck.de)  


le. Der FV Lörrach-Brombach hat mit dem U14-Turnier ein weiteres Highlight in den Kalender der Hallenfußballsaison des Bezirks Hochrhein eingetragen und wird auch 2014 wieder zahlreiche Bundesliganachwuchsteams und Zuschauer nach Lörrach locken.

Drei Wochen nach der Sparkassen-Junior-Trophy wurde der Bezirk Hochrhein erneut Schauplatz eines hochkarätigen Jugendfußballturniers. Diesmal hatte der SV Weil Topclubs aus ganz Europa zum McDonald's Fußballcup eingeladen. Mannschaften wie der Nachwuchs des deutschen Meisters Borussia Dortmund, des deutschen Re-

# FRÖDE

07621 7901-500  
[www.froede.com](http://www.froede.com)

- Umzüge**  
Nah-, Fern-, Übersee
- Lagerung**  
Aller Art / Menge, Karton Verkauf
- Verzollung**  
Von A-Z



**Qualität die man schmeckt**

Mühlenweg 2  
79585 Steinen  
07627 / 910 40

**Gebhardt Metzgerei**

Menschen erreichen, Märkte bewegen.

Direct Mail Logistics

**PRINTMEDIENLOGISTIK – INTERNATIONALE SPEDITION**

Direct Mail Logistik AG – Reinacherstrasse 131 – Postfach – CH-4018 Basel  
T +41 61 337 83 50 – F +41 61 337 83 51  
info@direct-mail-logistik.com – www.direct-mail-logistik.com

**BOSCHERT Holzspalter**

➔ Spitzenqualität zu realen Preisen

5, 6, 7, 10 und 15 Tonnen

Elektro-, Zapfwellen- und kombinierter Antrieb

Zu beziehen über den Fachhandel oder direkt ab Werk

<b>Erhard Ziegler GmbH</b> Landmaschinen Kirchmättle 16 79400 Kandern-Tannenkirch Tel. 07626-91770 · Fax 80 07	<b>Boschert GmbH+Co. KG</b> Maschinen + Apparatebau Mattenstraße 1 79541 Lörrach-Hauingen Tel. 07621-9593-0 · Fax 55184
--	---

**TRENDHOUSE**

Am Alten Mark 4 (im Migros) 79539 Lörrach

**diesel g-star scotch soda maison drykorn  
liebeskind vila hilfiger denim boss orange**

**Küchenstudio - Schreinerei kreativ Küchen**

s.bernstein & p.fluhr  
hofmattstr. 42  
79541 lö-brombach  
tel: 07621 - 94 98 36  
fax: 07621 - 94 98 37  
kreativ-kuechen.gmbh@arcor.de  
peter fluhr: mobil 0171 288 16 74  
stefan bernstein: mobil 0171 288 12 63

Ihr Partner für Neuinstrumentationen, Wartung und Service!

**ludin**

HEIZUNG - SANITÄR

Max Ludin GmbH Haustechnik  
Im Baumgarten 9  
79541 Lörrach-Brombach  
Tel. +49 (0) 7621 5 36 27  
www.ludin-haustechnik.de

Beratung  
Planung  
Montage

**designstilphantasie Lohmüller**  
licht & wohnen

• Möbel, Leuchten, Accessoires  
• Gardinen, Rollos, Bodenbeläge, Markisen  
• Eigene Näh- und Polsterwerkstätten

Tunringer Str. 286 · 79539 Lörrach  
T +49 (0)7621 93 81 10 · F 93 81 112  
info@loehmueller-lichtundwohnen.de  
www.loehmueller-lichtundwohnen.de

**H M BAUGESCHÄFT**

ROHBAU  
UM-ANBAU  
KLEIN-ARBEITEN  
REPARATUREN

Volker Mattern • Hofmattstraße 27 • 79541 Lörrach-Brombach  
Telefon: 0 76 21 / 5 12 90 • Fax 0 76 21 / 58 01 18

# Hallenfußball von feinsten Güte!

kordmeisters FC Bayern München oder auch des Champions-League Achtelfinalisten Paris St. Germain folgten der Einladung und boten den Zuschauern in der restlos ausverkauften Sporthalle in Weil am Rhein Hallenfußball vom Feinsten und brachten Champions-League-Flair ins Dreiländereck. Am Samstag zauberten zunächst die Teams der U10-Junioren. Mitten in den zahlreichen Teilnehmern aus der Bundesliga und dem Ausland fanden sich auch die E1-Junioren von Floyd Kleinhaus wieder. Dieser wurde im Rahmen der Gruppenauslosung von Alex Frei eine Wildcard für die Teilnahme als McDonald's Dream-Team zugelost. Die Leistung der E1 des FVLB glich einer Sensation. Reihenweise wurden die Bundesligateams aus der Halle geschossen und man siegte gegen den Karlsruher SC (3:0), Paris St. Germain (4:2) und den SV Weil (4:0). Gegen den FSV Mainz 05 holte man einen Punkt und qualifizierte sich als Gruppenzweiter sicher für das Halbfinale. Im abschließenden Gruppenspiel unterlag das Team



Ein vielversprechendes Talent beim FC Barcelona: Takefusa Kubo (re.)

dem FC Basel mit 1:2. Im Halbfinale ging den Jungs des FVLB etwas die Puste aus und man unterlag Bayer 04 Leverkusen deutlich mit 0:8. Am Ende belegte der FVLB als McDonald's Dream-Team einen sensationellen vierten Platz. Die Jungs des Gastgebers SV Weil konnten in einem starken Teilnehmerfeld ebenfalls überzeugen und unterlagen dem FSV Mainz 05 (2:3) und dem McDonald's Dream-Team (0:4), konnten jedoch gegen den Karlsruher SC (1:1), Paris St.

Germain (1:1) und den FC Basel (1:1) punkten. Am Ende nahm den großen Siegerpokal erstmals eine Mannschaft aus Österreich mit auf die Heimreise. Das Team von Red Bull Salzburg siegte in einem packenden Endspiel mit 3:2 gegen Bayer 04 Leverkusen.

Am Sonntag sollte der Bezirk Hochrhein einen Höhepunkt der Geschichte des Jugendfußballs erleben. Das Organisationsteam des McDonald's Fußballcups hatte

**Baumalerei + Gerüstbau**

**GÖRRING gmbh**

D-79689 Maulburg Tel.: 0 76 22 / 6 66 83-3  
www.goering-maulburg.de

Ihr Partner in Sachen Farbe, Wärmedämmung und Gerüst

# Brillengläser aus Ihrer Region, Brillengläser aus Lörrach!

Als innovativer Partner der Augenoptiker sorgen wir für Ihren perfekten Durchblick!

Wir liefern die gesamte Palette an Brillengläsern, vom Standard-Einstärkenglas, über High-Tech Gleitsichtgläser bis hin zu individuellen Sportbrillengläsern in speziellen Farben.

Fragen Sie Ihren Augenoptiker nach Brillengläsern von Visall!

Sie können uns auch online besuchen. Auf [www.visall-brillenglas.de](http://www.visall-brillenglas.de) erfahren Sie alles Wissenswerte über uns und unser Sortiment.

Visall GmbH  
Hartmattenstraße 19  
79539 Lörrach

## Hallenfußball von feinsten Güte!

es geschafft, mit Unterstützung von AMAC Aerospace den U12-Nachwuchs des FC Barcelona für eine Teilnahme zu gewinnen. So erfüllte sich am Sonntagmorgen für die 18 Spieler/-innen des SV Weil ein Traum – ein Spiel gegen den FC Barcelona. Die Jungs des SV Weil fieberten diesem Ereignis monatelang entgegen und zeigten ein tolles Spiel und unterlagen am Ende mit 2:4. Der Lokalmatador hatte es in einem starken Teilnehmerfeld schwer und unterlag auch in den weiteren Gruppenspielen gegen Bayer 04 Leverkusen (0:3), Red Bull Salzburg (2:6), den FSV Mainz 05 (0:3) und holte lediglich gegen den Kooperationspartner FC Basel einen Punkt (3:3). Am Ende blieb für das Heimteam neben tollen Erfahrungen nur der 12. Platz. Stark spielte dagegen die Mannschaft des Qualifikanten Racing Strasbourg auf, die dann auch verdient den Siegerpokal mit nach Hause nahm. Das Team aus dem Elsass besiegte im



Der FC Bayern war in Weil am Rhein nach längerer Pause mal wieder dabei

Finale Bayer 04 Leverkusen mit 5:3. Platz drei sicherte sich der FC Basel vor dem FC Bayern München. Der Nachwuchs des FC Barcelona wusste mit technisch hochklassigem Fußball die Zuschauer zu begeistern. Den „Kleinen“ des großen FCB war jedoch auch anzumerken, dass in Spanien kein Hallenfußball gespielt wird und die

Art des Fußballs für sie ungewohnt war. Beide Teams scheiterten trotz der mangelnden Erfahrung unter dem Hallendach am Ende als Gruppendritter nur knapp. Im Spiel um Platz 5 trafen die beiden Teams des FC Barcelona aufeinander und demonstrierten den rund 600 Zuschauern ein Spiel mit tollen Kombinationen und vielen Toren.

Der FV Lörrach-Brombach und der SV Weil sorgten mit den beiden Hallenturnieren für hochklassigen Jugendfußball im Bezirk Hochrhein. In der Organisation unterstützten sich die beiden Vereine jeweils bei der Durchführung der Turniere und zeigten, dass eine Zusammenarbeit Synergien schafft und so alle Beteiligten profitieren können. Die Planungen für die 5. Sparkassen-Junior-Trophy und den 43. McDonald's Fußballcup 2014 sind hinter den Kulissen bereits angefallen.

**WUNDER-BAR**  
Café | Bistro | @

**Schopfheimer Str. 7  
79541 Lörrach**

# Lörrach im Länderspielfieber

Zwei Weltkarrieren begannen 1964 in Lörrach, aber wer sind Beckmann und Craz?

von Klaus-Dieter König

Am 8.3.1964 war Lörrach in heller Aufregung. Die Jugendnationalmannschaften von Deutschland und der Schweiz trafen aufeinander. 5000 Zuschauer strömten in das Stadion an der Haagener Strasse und sahen den 2:1 Sieg des deutschen Nachwuchses. Unter den Beobachtern war neben der regionalen Prominenz kein geringerer als die Trainerlegende Sepp Herberger, der in seiner typischen Art nach dem Spiel im Interview davor warnte, den „Jungen jetzt schon Flausen in den Kopf zu setzen“ und auch keinen Spieler besonders herausheben wollte.

Im Gegensatz zu ihm ließ der unvergessliche Lörracher Sportjournalist Hans-Rudi Müller kaum ein gutes Haar an den deutschen Akteuren und schrieb, dass sich außer Berti Vogts und dem zweifachen deutschen Torschützen Franz Beckenbauer niemand als Nationalspieler

von morgen angeboten habe. Müller sollte Recht behalten, außer dem Spielführer Udo Glaser (KSC) und Werner Waddey (Borussia Mönchengladbach) gelang es niemandem, speziell von sich reden zu machen.

Berti Vogts war für Müller in seiner Rolle als Ausputzer der beste Spieler auf dem Platz. Auch für Franz Beckenbauer fand er lobende Worte. Ottmar Hitzfeld's Vater, der mit seinem Sohn das Länderspiel besuchte, erkannte die Klasse von Franz Beckenbauer und meinte, „das wird einer der besten Spieler in Deutschland“. Ottmar Hitzfeld konnte sich in unserem Gespräch (siehe separater Artikel) sehr gut an das Spiel und die Aussage seines Vaters erinnern.

Auch wenn es für Hitzfeld eigentlich das erste wichtige Livespiel war, das er sah, wurden keinerlei Träume für eine eigene Karriere geweckt.

Der damalige Presse-Verantwortliche wird sich aber sicher noch sehr lange an das Spiel und seine Überschrift im Artikel erinnern haben, sind ihm doch zwei fatale Pannen unterlaufen. Aus Franz Beckenbauer wurde schlichtweg „Beckmann“ und aus Dettmar Cramer wurde „Craz“. Beide schmunzeln noch heute darüber. Ein weiteres Kuriosum brachte übrigens aber auch das Vorspiel zwischen dem FV Lörrach und SV Schopfheim, das Schopfheim ohne ein Tor zu erzielen, mit 4:1 gewann. Dem FVL „gelangen“ vier Eigentore.

Für den deutschen Doppeltorschützen Franz Beckenbauer dürfte dieser Tag im März 64 in Lörrach vermutlich im Rückblick auf seine Fußballkarriere gar ein ganz wichtiger Moment gewesen sein. Einige Monate später debütierte er dann mit 18 Jahren am 6. Juni 1964 in der 1. Mannschaft des FC Bayern



Mannschaftsbild der deutschen Jugendnationalmannschaft am 8. März 1964 in Lörrach

München. In der Aufstiegsrunde zur Bundesliga schoß er ebenfalls dabei gleich ein Tor zum 4:0 Sieg gegen den FC St. Pauli. 1965 schaffte er schließlich dann gar den Sprung zur A-Nationalmannschaft. Der weitere Verlauf seiner wohl beispiellosen Karriere dürfte dann jedem Fußballbegeisterten hinlänglich bekannt sein ...

Für den schweizerischen Torschützen Pierre-Antoine Jeandupeux war es übrigens auch sein erstes Länderspiel. Das Abspielen der Nationalhymne hat ihn sehr beeindruckt und hinterließ damals Gänsehaut. Nur mit Mühe konnte er seine Tränen vermeiden. An das Spiel selbst hat er nicht mehr sehr viele Erinnerungen. Die 74. Minute hat er natürlich nicht vergessen, als er einen Ball zurück gewann, auf das deutsche Tor stürmte und mit einem kraftvollen Schuss in die Ecke aus 20 Meter auf

2:1 verkürzte. Antoine Jeandupeux spielte dann noch einige Jahre beim FC La Chaux-de-Fonds in der Nationalliga A und beendete recht früh seine Karriere.

Weitaus bekannter wurde aber sein

Bruder Daniel, der als Spieler des FC La-Chaux-de-Fonds und des FC Zürich und von Girondins Bordeaux in 35 Länderspielen das schweizerische Nationaltrikot trug und auch Schweizer Torschützenkönig wurde. Nach seiner aktiven Zeit blieb

RICHTIG GUT BERATEN! Besuchen Sie uns im Internet: [www.expertvillringer.de](http://www.expertvillringer.de)

**expert Villringer**  
HIFI • TV • VIDEO • CD • COMPUTER • TELEKOMMUNIKATION • ELEKTRO

**50 JAHRE expert**  
1962 wurde expert als Händler-Zusammenschluss in Langenhagen/Hannover gegründet.

**WIR FEIERN MIT JUBELPREISEN!**

Lörrach Meeraner Platz 1  
Schopfheim Hauptstraße 26  
Rheinfelden Schildgasse 21

**BAU**  
Wehratal GmbH  
Bau GmbH Herrischried

- Kanal- u. Spezialtiefbauarbeiten
- Bodenaufbereitung / Stabilisierung durch (RSS-Flüssigboden nach RAL GZ 507)
- Straßenbauarbeiten
- Verarbeitung von Naturstein aller Art
- RSS-Flüssigboden Produktion D/CH, Vertrieb, Einbau

[www.diebaugmbh.de](http://www.diebaugmbh.de)  
79664 Wehr / Bd. · Rheinstraße 5  
Tel. 0 77 61 - 55 35 90 · Fax 55 35 919

RAL GÜTEZEICHEN  
FLÜSSIGBODEN  
Beurteilungsgruppe A1  
Beurteilungsgruppe H1

GÜTEZEICHEN  
KANALBAU  
AK1

RSS Flüssigboden





## Ihr Partner in der Region.

**Bad Säckingen**  
Im Grütt 14  
Tel. 07761/9230-0

**Rheinfelden-Herten**  
Gewerbstraße 11a  
Tel. 07623/7069-0

**Waldshut**  
Im Hagenacker 7  
Tel. 07751/8392-0

**Binzen/Weil a.R.**  
Konrad-Zuse-Straße 4  
Tel. 07621/42231-0

**Schopfheim**  
Johann-Sutter-Straße 3  
Tel. 07622/6785-0

[www.bmw-gottstein.de](http://www.bmw-gottstein.de)  
[info@bmw-gottstein.de](mailto:info@bmw-gottstein.de)

**GOTTSTEIN**  
Automobile + Motorräder  
Rechnen Sie mit uns!



**Ihr Ansprechpartner für  
Zolldienstleistungen!**

## REHA-VITA

Praxis für Physiotherapie + ambulante Rehabilitation  
im Kreiskrankenhaus

**Walter Grellmann**

Spitalstraße 25 · 79539 Lörrach · Tel. 07621 / 416 83 84  
Fax 07621 / 416 84 31 · [info@rehavita.de](mailto:info@rehavita.de) · [www.rehavita.de](http://www.rehavita.de)

**Immobilien würden zu  
BURKART Immobilien gehen.**

**Die wissen einen zu schätzen.  
Und haben den Käufer, der passt.**



**Das Immobilienteam. 07621 / 168 10 96**  
[www.ImmobilienVerbund.com](http://www.ImmobilienVerbund.com)

**Prozesswasserexperte  
aus Steinen sucht  
Verstärkung!**



**Was erwartet Sie?**

Eine spannende Aufgabe in einem internationalen Unternehmen  
Sonnige Aussichten in einem Zukunftsmarkt  
Ein gutes Betriebsklima mit netten Kollegen  
Freiraum für Ihre Ideen und Vorstellungen



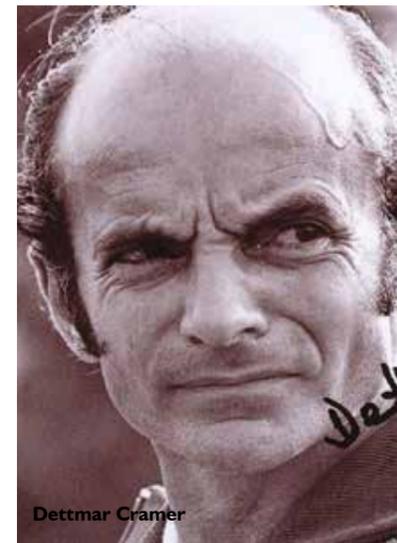
**Was können wir Ihnen bieten?**

Eine verantwortungsvolle Tätigkeit  
in einer professionellen Firma  
Gute Aus- und  
Weiterbildungsmöglichkeiten  
Eine Beteiligung am  
Unternehmenserfolg  
Modern ausgestattete Arbeitsplätze

**Neugierig?**

[www.vacudest.com/jobs.html](http://www.vacudest.com/jobs.html)

**H2O GmbH - Steinen**



„Ich erinnere mich noch gut an das Spiel. Es war mein erstes in der Jugendnationalmannschaft. Heute gibt es ja die verschiedenen Nachwuchsteams, damals gab es nur dieses eine. Für mich war es auf jeden Fall ein gelungener Einstand. Wir gewannen 2:1, und ich machte beide Tore für Deutschland. Übrigens vor den Augen von Sepp Herberger, der sich das Spiel von der Tribüne aus ansah. Trotzdem bekam ich hinterher ganz schön was von unserem Trainer Dettmar Cramer zu hören. Das hatte aber nichts mit meiner Leistung auf dem Platz zu tun: Nach dem Abpfiff kamen ein paar Journalisten auf mich zu,



„Selbstverständlich erinnere ich mich an das Qualifikationsspiel unserer U19-Mannschaft am 8. März 1964 gegen die Schweiz in Lörrach.

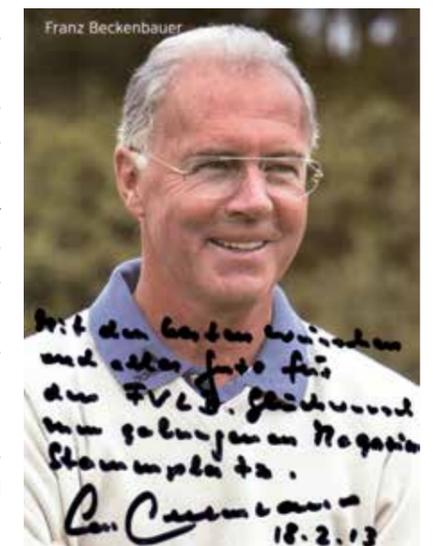
Zum Trainerberuf gehören bestimmte Begabungen, die zielbewusst zu trainieren sind. Zum Beispiel ein fotografisches Gedächtnis und dazu Röntgen-Augen, um Fehler nicht nur zu erkennen, sondern auch deren Ursachen zu durchschauen. So habe ich heute nach 49 Jahren noch die Entwicklung der beiden entscheidenden Beckenbauer-Tore vor Augen, wenn ich mich konzentriere.

die meine Meinung zum Spiel hören wollten. Darunter war auch ein Fernsehteam. Für mich war das gleich noch eine Premiere: das erste Mal, dass ich vor einer TV-Kamera stand und ein paar Worte sagen sollte. Irgendwie klappte es aber mit der Technik nicht gleich, so dass ich ein Weilchen warten musste, bis es losging. Jedenfalls kam ich erst eine ganze Zeit nach den anderen Spielern in die Kabine, und draußen musste der Bus sogar extra auf mich warten. Das konnte der Trainer natürlich nicht akzeptieren, für ihn war das die reinste Disziplinlosigkeit – und entsprechend harsch fiel auch seine Standpauke aus.“

Es war für den 18jährigen Franz Beckenbauer sein erstes Spiel im DFB-Dress und damit begann seine Laufbahn zum Weltklassemann.

Das Spiel war ein gutes Jugendspiel, aber nicht unvergesslich. Für Bundestrainer Sepp Herberger, meinen väterlichen Freund und für mich aber war es und wird es unvergesslich bleiben. Wir hatten einen kommenden Großen des Deutschen und des Welt Fußballs gesehen.

Und das geschah am 8. März 1964 im schönen Lörrach.“



„Auf der Rückfahrt nach dem Spiel in Lörrach hatten wir gemischte Gefühle. Einerseits hatten wir das Spiel verloren, auf der anderen Seite waren wir sehr stolz auf die Leistung meines Bruders.

Die Erinnerung an dieses Spiel blieb lange in unserer Familie lebendig dank meiner Videoaufnahmen zu Ehren meines Bruders. Und auch deshalb, weil ich eines der beiden Tore von Franz Beckenbauer filmen konnte. Eines der ersten Länderspieltore von Beckenbauer, der bald

der „Kaiser Franz“ werden sollte. Mein Bruder hörte schon bald ein paar Jahre später mit dem Fußball auf, dafür traf ich Beckenbauer wieder als Nationalspieler, Nationaltrainer und in der 1. Liga in Frankreich.

Das Spiel vom 8. März 1964 ist zum Mythos geworden, weil zwei deutsche Spieler zu Fußballstars geworden sind. Berti Vogts war der beste Spieler auf dem Feld und Beckenbauer erzielte beide deutschen Treffer. Auf Schweizer Seite wurde später nur Boffi ein Internationaler.“



# Dieser Sommer wird impulsiv!

BeachSoccer BeachVolleyball BeachBar

Samstag, 18. Mai 2013:

Beach20 Sommer-Opening mit BeachVolleyball-Turnier und anschließender Caribic-Party.

Nähere Info und Turnieranmeldung unter [www.impulsiv-loerrach.de](http://www.impulsiv-loerrach.de)

Kostenloser Gutschein für Beachfelder, Gewinnspiele u. v. m. unter [Facebook.com/Beach20](https://www.facebook.com/Beach20) und im Internet.



IMPULSIVLÖRRACH • Beim Haagensteg 5 • 79541 Lörrach • Tel. +49 (0)7621 954110

[www.impulsiv-loerrach.de](http://www.impulsiv-loerrach.de)



## Am 18. Mai startet im Impulsiv wieder die Beach20 Saison

Im vergangenen Sommer startete im Impulsiv-Freizeitcenter erstmals das Projekt Beach20 und sorgte in Lörrach und der Region für reichlich Gesprächsstoff.

Der Parkplatz vor dem Impulsiv-Komplex bot sich hier als Standort für das Beach20 geradezu an. Beach20 besteht aus einem Beachsoccer bzw. Beachvolleyballplatz auf feinstem Quarzsand und einer Beachbar. Unter den Platanen ist eine sommerliche Atmosphäre mit Loungecharakter und -stimmung auf Sand entstanden. Bei Cocktails und kleinen Speisen ein attraktiver Platz zum Verweilen,

um gemeinsam Sport zu treiben, um Freunde zu treffen, einfach mittendrin zu sein, wie z.B. auch im vergangenen Sommer bei zahlreichen Public-Viewing Aktionen während der Fußball-Europameisterschaft. Dort genossen etliche Zuschauer die nette Atmosphäre.

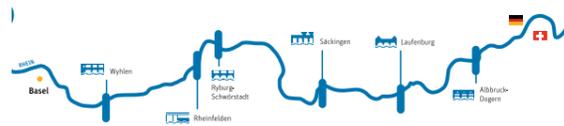
Der Fußballsport kommt dabei lo-

gischerweise auch nicht zu kurz. Mit einem Spielfeldmaß von 18 x 10 Meter bietet der Beach20 Platz die besten Voraussetzungen für höchsten Spielgenuss oder einfach nur für Spaß im Sand - Strandfeeling ist auf dem feinen Quarzsand in jedem Fall garantiert. Gespielt wird vier gegen vier auf Tore mit 3 x 2 Meter, die Spielfelder sind komplett mit einer rund 1 Meter hohen Bande sowie Netzen umrandet, das hält den Ball im Spiel und Action pur ist damit angesagt. Das Auswechseln der Spieler erfolgt über spezielle Türen in den Toren. Ein spezieller Beachball kann vor Ort geliehen werden.

«Es ist nichts scheißer als Platz zwei!»  
[www.weinspeck.de](http://www.weinspeck.de)



Unsere Quellen des Stroms



### Die Wasserkraft vom Hochrhein

Bereits vor über hundert Jahren wurde der Grundstein für die Nutzung der Wasserkraft am Hochrhein gelegt mit dem Bau der Wasserkraftwerke Rheinfelden, Wyhlen und Laufenburg.

Das neue Wasserkraftwerk Rheinfelden mit einer Leistung von rund 100 Megawatt hat 2010 das alte aus dem Jahr 1898 ersetzt. Die Kosten für den Neubau betragen 380 Millionen Euro. Das neue Kraftwerk nutzt das Energiepotenzial des Rheins besser und produziert gut dreimal so viel Strom wie die alte Anlage. Die jährliche Stromproduktion ist von 185 Millionen Kilowattstunden auf rund 600 Millionen Kilowattstunden gestiegen. Zudem ist Energiedienst für konsequente Umweltmaßnahmen bekannt. Allein beim Neubau des Wasserkraftwerkes in Rheinfelden hat Energiedienst 12 Millionen Euro für Ökologie investiert. Seit 2009 ist unternehmensweit ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 eingeführt. Neben den eigenen Wasserkraftwerken bezieht Energiedienst auch Strom aus dem teileigenen Partnerwerken in Ryburg-Schwörstadt, Säkingen und Albruck-Dogern.

Seit Oktober 2011 hat das Unternehmen auch 100% klimaneutrales NaturEnergie Gas im Angebot.

[www.energiesdienst.de](http://www.energiesdienst.de)





Auch für die Kleinsten des FVLB rollt der Ball wieder auf dem grünen Rasen. Die Hallensaison ist vorbei.

## Ein Blick auf die FVLB-Juniorenteams

Zunächst werfen wir einen Blick auf die drei überbezüglichen spielenden Leistungsklassen. Die FVLB A-Junioren auf dem Weg in die Oberliga? Warum nicht. Zumindest damit beschäftigen müssen sich die Verantwortlichen mit diesem Thema schon seit geraumer Zeit, schliesslich ist der FVLB derzeit souveräner Tabellenführer in der Verbandsliga Südbaden. Was eine Oberliga Baden-Württemberg sowohl sportlich aber auch finanziell und organisatorisch mit sich bringen würde, wird derzeit aufbereitet. Sportlich hat man auf dem Papier zunächst einmal genügend eigenes Potential zur Verfügung. Die Mannschaft besteht jetzt schon zu gut der Hälfte aus jüngeren Jahrgängen, von denen einige heute

bereits den Spielrhythmus in der aktuellen Mannschaft von Heiko Günther bestimmen. Dazu tummeln sich in der B I auch einige hoffnungsvolle Akteure, denen der Sprung in

den A I-Kader zuzutrauen ist. Bei einem Aufstieg in die Oberliga wird der FVLB aber auch für den einen oder anderen externen Spieler mit ziemlicher Sicherheit interessant.

# FRESSNAPF

**ALLES FÜR MEIN TIER.**



**Am Dreispitz 4c**  
**79589 Binzen**  
Tel. 07621 161020

*Wir sind Smal für Sie da!*

**Klosterrunstr. 4b**  
**79379 Müllheim**  
Tel. 07631 9370310

**Jetzt neu in Rheinfelden:**

**Großmattstraße 4**  
**79618 Rheinfelden**  
Tel. 07623 9667611

Die Hauptaufgabe wird darin bestehen, den Kader optimal zusammenzustellen, wo auch die Spieler charakterlich gut zu einander passen. Dass man von Anfang an nur ums Überleben in der OL spielen würde, versteht sich fast von selbst. Hinzu kommt noch die grosse räumliche Distanz der Konkurrenz aus dem badischen und schwäbischen Raum, die einen Neuling aus dem äussersten Zipfel der Republik nicht unbedingt mit offenen Armen empfangen würde. Auf jeden Fall würde sich der Verein der grossen Herausforderung stellen und man schaut den kommenden Wochen relativ gelassen entgegen.

Eigentlich ein „MUSS“ ist der Aufstieg der B I in die Verbandsliga. Nach der verkorksten Saison vor 3 Jahren mit dem bitteren Abstieg in die Landesliga tut man sich auch dieses Jahr wieder schwer. Erster zu werden dürfte halt immer schwieriger sein als drin zu bleiben und eine Klasse zu halten. Markus Hug als verantwortlicher Trainer meistert diese Aufgabe aber bisher mit Bravour und der Rückstand auf die Tabellenspitze ist nur minimal. Im Pokalwettbewerb steht der FVLB bereits im Halbfinale um den südbadischen Vereinspokal. Am 28.03. trifft man zuhause auf den Verbandsligisten SV Sinzheim. Mit einem Sieg würde man das Finale erreichen, dass hat noch keine Mannschaft vom FVL, FVB oder FVLB geschafft.

Die C I hingegen ist schon ziemlich weit abgeschlagen Tabellenletzter der Verbandsliga. Bereits in der letzten Saison konnte man buchstäblich im allerletzten Moment, sprich Spieltag, die Klasse halten. Hierfür sind die Gründe vielschichtig: zum



Momentan läuft es ganz ordentlich für die Junioren des FV Lörrach Brombach. Auf den neuen Kunstrasenplätzen im Grütt findet man nun auch beste Bedingungen vor.

# 11 Freunde müsst ihr sein!



Mitspieler gesucht? 3,10 €\*

\*Kleinanzeigenpreis, 3 Zeilen, Lörrach

Kostenlose telefonische  
Kleinanzeigenannahme: 0800/ 130 61 60

Alles finden.  
**Zypresse**  
www.zypresse.com

## Top-Versichert ...

# Allianz

## Center Lörrach



Ch. Gauß, V. Jost, Korol OHG, J. Präg, Th. Reuter, V. Vogel  
Freiburgerstr. 314 • Tel. +49 7621 - 16220



FVLB

## Ein Blick

## auf die FVLB-Juniorenteam

einen ist die Verbandsliga ungenügend ausgeglichen mit spielstarken Teams besetzt, da gibt es keine Zufallsteams die eben mal in der VL spielen. Andererseits können wir generell in der Grenzecke nicht das notwendige, spielstarke Potential aus dem D-Juniorenbereich generieren. Hier muss ein besonderes Augenmerk in den nächsten Jahren auf eine gezieltere Ausbildung gelegt werden. An diesen Defiziten arbeitet der FVLB, auch soll hier die neue Jugendfußballschule eine bedeutende Unterstützung bieten. Bernd Piller leistet als Cheftrainer ungemein wertvolle Aufbauarbeit. Er startete mit einem komplett neu zusammengestellten Kader in die Saison. Er musste die Spieler sozusagen peu à peu aufbauen und an die höheren Aufgaben heranführen. Bis in diesem Punkt der Anschluss geschafft war, war die Vorrunde praktisch schon zu Ende. Hinzu kamen ein paar sehr enge Spiele, wo man unglücklich wichtige Punkte verlor, obwohl man spielerisch und taktisch den Gegnern bereits ebenbürtig war. Die Hoffnung stirbt zuletzt. Das Trainerteam mit Piller, Martin Glaser und Günter Zähringer wird wieder bis zum „letzten Atemzug“ alles versuchen, um dem drohenden Abstieg erneut zu entgehen. Zudem ist die Mannschaft absolut in Takt und die Jungs ziehen weiterhin ganz erfreulich mit. Das ist bei nur einem Sieg aus 12 Begegnungen gar nicht

so selbstverständlich.

Um den Klassenprimus FVLB A2 in der A-Junioren-Bezirksliga beizubehalten, sind nicht wenige Vereine in der Umgebung. Schade nur, dass Einstellung und Trainingsfleiß bei dieser zweifellos talentierten Truppe um die Trainer Armin Funk und Mirco Viola nicht ganz so ausgeprägt ist wie eigentlich nötig wäre. Jedenfalls liegt hier eine Meisterschaft trotz allem noch im Bereich des Möglichen. Dieses ehrgeizige Ziel haben auch unsere B2-Junioren. Hier ist es um die bemängelten Attribute der A2 doch um einiges besser bestellt. Auch das Trainerteam mit Klaus Rissler, Daniel Centofanti sowie Thierry Combelles bringt sehr viel an Enthusiasmus und Engagement ein. Die C2-Junioren sollten das Sprungbrett für die nächstjährige C1 bilden. Hier müssen die Jungs zunächst noch lernen, dass sie sich für ein intensives und dreimaliges, wöchentliches Training vor allem persönlich gut organisieren müssen. Nur der „fleissige“ wird belohnt ist hier nicht nur eine Worthülse, vielmehr ist in der Umsetzung sehr viel Geduld erforderlich. Was die Klassenzugehörigkeit der Mannschaft von KF Sütterlin im Bezirksoberhaus betrifft, dürfte in der Rückrunde nichts mehr anbrennen. Die D1-Junioren grüßen in der Winterpause von der Tabellenspitze, was zunächst einmal recht erfreulich ist. Hier wird sich in den

www.graesslin.com

Thomas Gräßlin e.K. 1919  
Autosattlerei Sonnenschutz Autoscheiben Planen-Systeme Beschriftungen

## Autosattlerei

Rebgarenweg 7 / D - 79576 Weil am Rhein  
Tel.: 07621 - 3052

SÄTTLER Handwerk

FACHBETRIEB  
Autoscheiben  
und Fahrzeugversand

MarkoTech  
Sonnenschutz

## Auto-Service

Center Kfz-Meisterbetrieb

## BRENNEISEN

GmbH

1. Service und Reparaturen aller Marken nach Herstellervorgaben
2. Neuwagenservice
3. Mobilitätsgarantie
4. Unfallinstandsetzung und Abwicklung
5. TÜV und ASU-Abnahme täglich

Efringen-Kirchen  
Industriegebiet  
Tel. 0 76 28/85 33



## Ein Blick auf die FVLB-Juniorenteams

nächsten Wochen und Monaten weisen müssen, ob wir für die kommende C-Saison etwas frühzeitiger das notwendige Spielerpotential heranbilden können. Die Trainer Frank Isemann und "Altmeister" Bernd Bürgelin sind jedenfalls "heiss" und motiviert genug und "brennen" auf die Rückrunde. Es bleibt zu hoffen, dass der Funke auch so richtig auf die Jungs rüberspringt. Die D2-Junioren unter Oliver Dürscheidt und Aktivspieler Fabian Rabe geben in der Kreisliga bisher eine hervorragende Figur ab. Als jüngerer Jahrgang bilden sie für die nächste Saison das D1-Gerippe in der BZL. Nach der Vorrunde belegt das Team einen guten 3. Tabellenplatz. Die D3 mit ihren Trainern Michael Müller und Sascha Barandun ist wie die Altersgenossen in der D1 aktueller Tabellenführer in ihrer Klasse, liegt unangefochten mit 9 Siegen aus 9 Spielen sowie einem tollen Torverhältnis von 52:3 an der Spitze. Die D4 mit Trainer Stephan Vogt nimmt mindestens genau so hoch motiviert am Trainings- und Spielbetrieb teil

### Wintergarten-land

*Wir erfüllen Träume!*

**Wintergärten**  
Planung, Gestaltung und Visualisierung  
Komplettlösungen aus einer Hand

**Wintergarten-land GmbH**

---

**Bauelemente**  
Fenster, Türen und Tore

**Wintergarten-land GmbH**  
In der Teichmatt 2a  
D-79689 Maulburg  
Telefon (07622) 684 74 - 0  
Telefax (07622) 684 74 - 50  
E-mail: info@wintergarten-land.de  
[www.wintergarten-land.de](http://www.wintergarten-land.de)

**SOLARLUX**  
Aktiv Partner

autorisierter Fachbetrieb:  
**weru**  
Fenster und Türen

autorisierter Fachbetrieb:  
**novoferm**  
Türen - Tore - Zargen - Antriebe

wie ihre Alterskollegen. Hier fehlt es dem Team in einer sehr spielstarken Gruppe mit einigen ersten Mannschaften nur an einem Erfolgserlebnis, damit der Knoten auch einmal ergebnismässig platzt. Ein besonderes Ausrufezeichen setzte unsere E1 nicht nur in der Vorrunde, wo man souverän mit 5 Siegen aus 5 Partien sowie 54:3 Toren die Tabelle anführt. Speziell in der Halle waren die Jungs zumindest in der hiesigen Region eine Klasse für sich. Dafür zeugt der unangefochten erreichte Titelgewinn bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften.

Eine weitere Duftmarke setzten die Jungs von Trainer Harald "Floyd" Kleinhans dann beim McDonalds-Cup, wo man hochkarätige Bundesligakonkurrenz besiegen konnte und letztlich einen hervorragenden 4. Schlussrang erreichte. Aber auch die übrigen 4 E-Juniorenteams haben sich eine Erwähnung in dieser Stammplatz-Ausgabe mehr als verdient. Da wären zunächst die E2-Junioren mit ihren Trainern Sören Thomanek und Robert Krause, die aktuell auf dem 4. Platz liegen. Die E3-Junioren mit Coach Peter Scheurer liegen auf dem 2. Platz, die E4-Junioren mit Trainer Alex Cagnina grüssen von der Tabellenspitze und die E5-Junioren mit Orhan Celik und Özer Genc sind immerhin 3. in ihrer Gruppe. Vom F-Bereich haben wir bereits in unserer letzten Ausgabe im Oktober 2012 berichtet. Hier boomt es unvermindert bei aktuell ca 150 Kindern zwischen 4 und 8 Jahren. Hier sind wir auf der Suche nach motivierten Jungrainern, die das Trainerteam von Holger Kleinhans, Marco Corsentino sowie Bernd Bürgelin unterstützen können.



# Neutral. Global. Ideal.

**Würth Logistics ist der unabhängige Logistikdienstleister mit der Kraft und der Sicherheit eines starken Konzerns.**

Neutralität verbunden mit mehr Know-how und mehr Einkaufskraft. Damit gestalten und betreiben wir die Logistikabläufe unserer Kunden besser und günstiger. Seit 2002 optimieren unsere über 40 Logistikfachleute die Beschaffung, die Lagerung und die Distribution für viele Unternehmen der Würth-Gruppe in aller Welt und für externe Kunden.

Unser Service steht allen offen. Von unserer Neutralität, unserem Know-how und unserer Einkaufskraft können auch Sie profitieren. Ganz gleich, ob es um monatliche fünf Sendungen zwischen Lörrach und Stuttgart geht oder um die Gestaltung einer globalen Beschaffungslösung.

Was haben Sie davon? Das zeigen wir Ihnen ganz konkret im Zuge einer kostenlosen und unverbindlichen Potential-Analyse.

**Fordern Sie uns!**

Tel +41 (0)81 558 38 02  
info@wurth-logistics.com  
www.wurth-logistics.com





Schaffhauser Straße 22  
79713 Bad Säckingen  
Tel. 0049 (0) 77 61/5 53 96 20

Hauinger Straße 30  
79541 Lörrach-Haagen  
Tel. 0049 (0) 76 21/57 88 81

www.badoase.net  
badoase@web.de



große Bäder- & Flissenausstellung auf 600 m<sup>2</sup> in Lörrach und 800 m<sup>2</sup> in Bad Säckingen

Badrenovierungen von A-Z

Planung – Beratung  
Verkauf – Montage

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

## Die zwei Schulen des FVLB sind erfolgreich gestartet!



**D**ie Jugend-Fußball-Schule des FV Lörrach-Brombach am 1. November 2012 erfolgreich gestartet!

Das ehrgeizige Ziel des FV Lörrach-Brombach, zum 1. November 2012 mit der eigenen Jugend-Fußball-Schule an den Start zu gehen, konnte erfolgreich verwirklicht werden. Bereits bei der ersten Trainingseinheit im Grütt konnten über 25 Kinder der Jahrgänge 2005 – 1999 begrüßt werden. Besonders erfreulich hierbei ist, dass auch schon vier Spieler von anderen Vereinen sich der JFBS von Anfang an angeschlossen haben.

Mittlerweile sind nun schon fast 40 Kinder in vollem Einsatz und mit Spaß und Begeisterung bei den Trainingseinheiten

dabei, die aktuell, dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Freizeitcenter IMPULSIV, auf der dortigen Indoor-Soccer Anlage durchgeführt werden. Die Spieler genießen die zusätzliche, wöchentliche Trainingseinheit über 75 Minuten in vollen Zügen. Hierbei werden nicht nur fußballspezifische Aktivitäten, sondern auch Übungen aus den Themenbereichen Körperstabilisation, Koordination, Life Kinetik und viele Bewegungsspiele durch-

geführt.

**Die Torwertschule des FV Lörrach-Brombach seit 1. Juli 2012.**

Die Torwertschule (TWS) ist ein Projekt des FVLB. Finanziell wird die TWS grundsätzlich vom Hauptverein des FVLB getragen, vom Förderverein der Jugendabteilung, dem Eigenanteil der Torhüter sowie von Sponsoren und Gönnern unterstützt. Die Torwertschu-

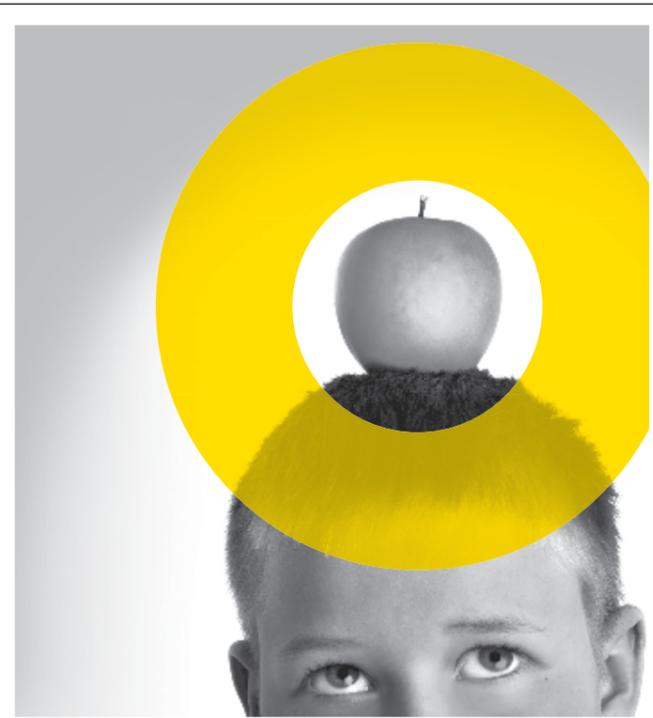
### Interne Trainerfortbildung beim FVLB

Am Samstag 26. Januar 2013 fand auf dem brandneuen Kunstrasen im Grütt die erste Veranstaltung zur Weiter-Qualifizierung der Jugendtrainer im Bereich F-D Jugend des FV Lörrach-Brombach statt. Mit einem Mix aus praktischen Trainingsinhalten und theoretischem Wissen wurde die Veranstaltung von Markus Hug gestaltet.

Als Themen wurden der allgemeine Trainingsaufbau, spezielle Anforderungen in verschiedenen Altersstufen, verschiedene Spielformen und individualtaktische Aspekte auf dem Gelände in der Praxis angetestet und reflektiert. Die Aussage, der Ball ist versprungen, konnte an dieser Stelle nicht mehr als Ausrede angeführt werden. Gerade auf diesem perfekten Untergrund ist die Differenzierung und Genauigkeit im Passspiel ein wesentlicher Bestandteil in der künftigen Trainingsarbeit. Auch die eigenen koordinativen Fähigkeiten und Übungen der Verletzungsprophylaxe wurden in der Praxis durch die Trainer angewendet.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurden die erlebten Bestandteile nochmals reflektiert und durch theoretische Kenntnisse der Trainingslehre und neuesten Entwicklungen in der Trainingsgestaltung vorgestellt. Diese wurden gemeinsam diskutiert und durch unterschiedliche Fragestellungen vertieft.

Insgesamt war es eine sehr gelungene erste Weiterqualifizierung des Trainerstabs, die von den Jugendtrainern wahrgenommen wurde. Weitere Veranstaltungen dieser Art werden regelmäßig durchgeführt, um bereits in den untersten Jahrgängen des Vereins eine weiterhin hohe Qualität gewährleisten zu können.



**Volltreffer.**  
Besser sehen.

**zickenheiner**  
Brillen & Kontaktlinsen

Turmstraße 4, D-79539 Lörrach  
www.zickenheiner-optik.de



**Anpiff.**  
Besser hören.

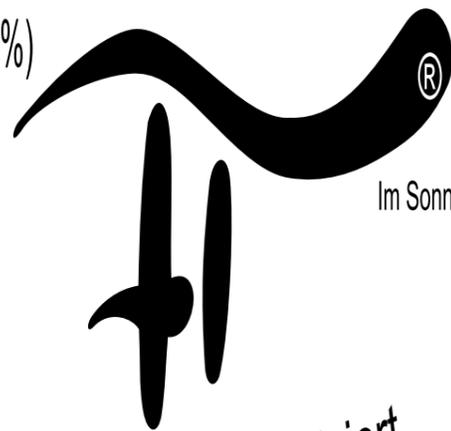
**zickenheiner**  
Hörsysteme

Palmstraße 30, 79539 Lörrach  
Bahnhofplatz 7, 79618 Rheinfelden  
www.zickenheiner-hoersysteme.de

# FENSTERABDICHTUNG

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend
- Kostenbewusst

Montage: Vor Ort im Montagewagen



F+T Fensterabdichtung  
Südbaden GmbH

Im Sonnengarten 6 **79592 Fischingen / LÖ**  
Tel. 07628 803 685

Gebietsvertretung  
Basler Str. 115 **79115 Freiburg**  
Tel. 0761 478 72 42

www.ft-fensterabdichtung.de

Reissen Sie Ihre  
**Fenster nicht heraus,**  
wir sanieren sie!

wir sind spezialisiert...

## Erfolgreicher Start der FVLB-Schulen

le wurde am 1. Juli 2012 gegründet und ist eine spezielle Torwertschule für den qualifizierten Torwertschulnachwuchs des FVLB. Damit beschreitet der Verein neue Wege in der Region. Es sollen zukünftig junge, talentierte Torhüter an höhere Aufgaben herangeführt werden, um später im Aktivbereich in entsprechenden Ligen spielen zu können. Die Torwertschule steht auch externen Torhütern der benachbarten oder umliegenden Vereine gegen einen moderaten Unkostenbeitrag zur Verfügung. Unter der Leitung von Heinz Faber, Thomas Wasmer und Heiko Wallukat sowie den weiteren Assistenten Marco Hermann und Robby Schambach soll eine bestmögliche Torwertschulbildung angeboten werden. Es handelt sich aber nicht um ein zusätzliches Sondertraining für Torhüter von der E-Jugend bis zu den Aktiven, sondern um ein modifiziertes Angebot für ehrgeizige und willige Torhüter. Neben dem normalen Torwertschultraining werden auch spezielle Schwerpunkte angeboten wie Fangtechnik, Fallschule, Spieleröffnung, Verhalten bei Flanken und Ecken, richtiges Stellen einer Freistossmauer, Verbesserung der fußballerischen Fähigkeiten, Mitspielen des Torhüters, Erlernen und verbessern von Abschlägen, Abstoßen und Zielabwürfen, Verbesserung der torwertschulspezifischen Kondition, Koordination, Schnelkraft und Reaktion, Verbesserung der Sprintfähigkeiten sowie Verbesserung der körperlichen und mentalen Fitness.



Es war kalt - aber gut: Die 1.Trainerfortbildung beim FVLB

**Wintertrainingslager der Torwertschule in Freudenstadt**  
Wie schon seit einigen Jahren beim FVB und FVLB Usus, nutzten die Jugend-Torhüter des FV Lörrach-Brombach die Winterpause zu einem speziellen Trainingslager im Schwarzwald. Dieses wurde von Heinz Faber perfekt organisiert

und in der Sportschule "Champions Park" in Freudenstadt vom 11.02.2013 bis 14.02.2013 durchgeführt. Trotz des intensiven Trainings kamen Spiel und Spaß nicht zu kurz und die Jungs waren begeistert von den vier tollen Tagen in Freudenstadt.

## Volltreffer für Haus und Garten! Ihre Gartencenter in der Regio

Für Pflanzen und Dekoration rund um Haus und Garten sind wir das Team für Ihren Erfolg!



Neu in Rheinfelden:  
Galeriecafé



www.blumenschmitt.de

79539 Lörrach Brombacherstr.50

79618 Rheinfelden Müßmattstr.85

# Horrorszenario Sportverletzung

Ende der Karriere - langfristige Pause - oder professionelle Behandlung?

Felix Eckenstein, 16 Jahre alt, spielt zusammen mit seinem 14-jährigen Bruder Fabian seit frühesten Kindertagen leidenschaftlich gerne Fußball. Die beiden Vollblutfußballer haben erstmals beim FV Brombach die Kickschuhe geschnürt (mit Mamas und Papas Hilfe) und dann fast alle Jugendmannschaften des FVB durchlaufen. Aufgrund ihres fußballerischen Talents gaben beide zwischendurch sogar beim FV Basel in der Schweiz ein Gastspiel, kehrten dann aber nach 3 ½ bzw. 2 ½ Jahren (2008 + 2009) wieder zu ihrem Heimatverein zurück.



Felix Eckenstein macht Fortschritte - Crosstraining im Sensitiv

Markus Hug, seit Beginn der Saison 2012/2013 Trainer des BI-Juniorenteams, hatte Felix als Leistungsträger in seiner Landesligamannschaft fest eingeplant, während Fabian dem engeren Kader der CI-Junioren von Trainer Bernd Piller angehört.

### Was ist passiert

Nach einer guten Vorbereitung starteten die BI-Junioren hoffnungsvoll in die Spielzeit, doch schon am zwei-

ten Spieltag (Samstag, 22. September 2012) passierte Felix das große

«Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien!»  
www.weinspeck.de

Malheur – schwere Knieverletzung

mit starken Schmerzen – plötzlich aus der Traum von einer erfolgreichen Landesligasaison mit seinen Mannschaftskameraden! Die Vereinsführung machte Felix noch am gleichen Tag des Missgeschicks den Vorschlag, sich am Montagabend im „Grütt“ in die „Sprechstunde“ von Vereinsarzt Dr. Preis zu begeben, damit dieser eine erste Diagnose stellt und eine Behandlung in die Wege leiten kann.



Gaylord Schönberger (Inhaber der Sensitiv Physiopraxis) begleitet Felix beim Aufbautraining

### Diagnose

Schon nach der ersten ärztlichen Untersuchung war klar, dass sich Felix eine schwere Verletzung zugezogen hatte. Für eine genauere Diagnose war jedoch eine Kernspintomographie erforderlich, weshalb Dr. Preis unverzüglich einen MRT-Termin mit dem Zentrum für Radiologie in Lörrach vereinbarte. Solch einen Termin bekommt man in der Regel erst nach einigen Wochen, doch Felix konnte durch die Intervention von Dr. Preis schon zwei Tage nach der Erstuntersuchung in die „Röhre“. Zeitgleich wurde die Praxisklinik Markgräflerland in Müllheim von dem bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Verletzungsmuster vorab in Kenntnis gesetzt. Am Donnerstag, einen Tag nach der Kernspintomographie, konnte sich Felix bei Dr. med. Burkhard Cerff und Dr. med. Andreas Köppen-Castrop in der Klinik in Müllheim vorstellen, wo die Röntgenbilder die niederschmetternde Diagnose – Kreuzbandriss im Knie – eine lange sportliche Pause erahnen ließ.

### Weiterer Verlauf der Behandlung

Zur Ruhigstellung des lädierten Knie verordneten die behandelnden Ärzte Felix zunächst eine Knieschiene, außerdem eine schon am nächsten Tag (Freitag) beginnende physiotherapeutische Behandlung in der Physiotherapiepraxis Sensitiv in Lörrach. Damit waren innerhalb von weniger als einer Woche nach dem

misslichen Vorfall alle erforderlichen Sofortmaßnahmen getroffen und die Ärzte konnten den Unglücksraben nun mental behutsam darauf vorbereiten, dass er sich aufgrund der schwerwiegenden Verletzung einer Operation unterziehen muss.

### Operation – Nachsorge

Nachdem die Verletzung durch die geschilderten Maßnahmen stabili-

**EB** Logistik  
Möbeltransport GmbH

- Private und gewerbliche Nah-, Fern- und Auslandszüge
- Umzugsteilladungen
- Nationale und Internationale Neumöbeltransporte und -Logistik
- Möbellagerung

Im Eigen 23 · D-77948 Friesenheim · www.eb-logistik.com  
Tel. 07821/32728-50 · Fax 07821/32728-70

**Sensitiv**  
Physiotherapie

**Sensitiv Physiotherapie**  
Prävention und Rehabilitation  
Berner Weg 5 · 79539 Lörrach  
(Ford Autohaus, 1.OG)

Fon: 0 76 21 / 58 69 10 - 4  
Fax: 0 76 21 / 51 04 49 - 2  
therapie@praxis-sensitiv.de  
www.praxis-sensitiv.de



Eintauchen. Abtauchen. Auftauchen.

Eintauchen in eine faszinierende Wellness-Welt. Schwerelos schweben wie im Toten Meer in der gesunden Rheinfelder Natursole®. In der Sauna nach Tradition der Finnen und Russen relaxen. Wohltuende Massagen genießen. Vom Alltag abtauchen im Feuer- und Eisbad, unter tropischem Regen, Alpen-Wasserfällen oder im Aromadampf. Frische tanken zu jeder Jahreszeit im herrlichen Park. Im sole uno wird Entspannung zum Erlebnis. Sie brauchen nur hier aufzutauchen. Täglich geöffnet von 08.00 bis 22.30 Uhr.

T +41 61 836 67 63  
www.soleuno.ch



Stilobjekt

Grand Repos von vitra.

ZEITLOSE ELEGANZ, AUSSERGEWÖHNLICHER KOMFORT.  
DER GRAND REPOS VON ANTONIO CITTERIO



Stilobjekt

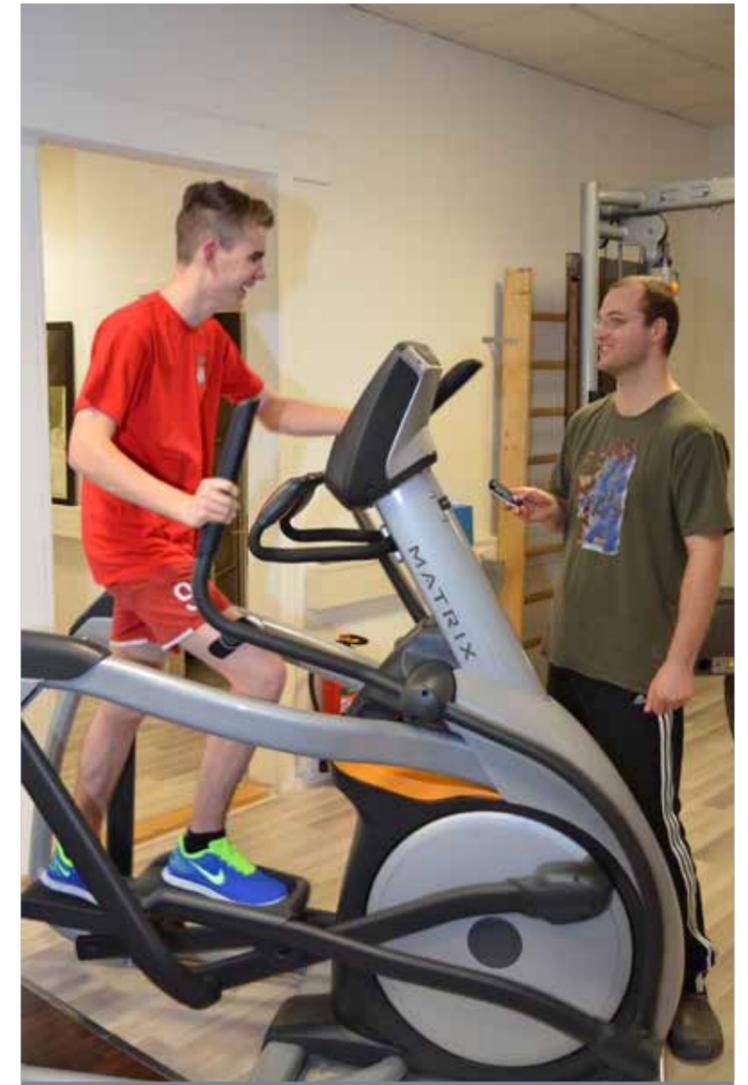
Innenarchitektur & Einrichtungen  
Meeraner Platz 5 / D-79539 Lörrach  
T 07621 422 340 / www.stilobjekt.com

# Horrorszenario Sportverletzung

siert war, konnte Felix am 5. November 2012 von Dr. med. Burkhard Cerff und Dr. med. Andreas Köppen-Castrop erfolgreich operiert werden und trainiert seither unter fachkundiger Anleitung der Physiopraxis Sensitiv und kann voraussichtlich noch in dieser Saison wieder ins Team der FVLB BI-Junioren zurückkehren. Folgeschäden sind nach dem momentanen Stand des Heilungsprozesses nicht zu erwarten.

**Das Urteil des Betroffenen und seiner Eltern**  
Felix und seine Eltern sind restlos begeistert vom medizinischen Dienst bzw. dem Angebot, welches der FV Lörrach-Brombach seinen Fußballern seit nunmehr über einem Jahr anbietet. Selbst beim FC Basel, wo ja Felix schon gespielt hat, wäre eine bessere Behandlung wohl nicht möglich gewesen.

**Medizinische Kooperationspartner des FVLB**  
Das Beispiel von Felix ist kein Einzelfall. Stellvertretend für andere verletzte Spieler wollten wir aber aufzeigen, wie professionell mittlerweile der medizinische Dienst beim FVLB funktioniert und wir bedanken uns auf diesem Wege bei Dr. Preis für seine wöchentliche „Sprechstunde“ im Grütt, sowie bei den Ärzten der Praxisklinik Müllheim und der Sensitiv Physiotherapiepraxis Sensitiv in Lörrach für die kompetente und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



stächel  
die kompetenz in naturstein

www.staechelin.de • DE-79588 Efringen-Kirchen



Tel. 07627/97 29 666  
Fax 07627/97 29 667  
Mobil 0160/44 56 43 36



MENDE • Lörracher Str. 26 • 79585 Steinen

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- TÜV/AI im Haus
- Unfallkaskoanforderung
- Computertachometermessung
- Reifen und Felgen
- Autoglas
- Finanzierung
- Neu und Gebrauchtwagen

Optimized Print Services – und endlich wieder mehr Zeit für das Wesentliche!

- Druckkostenreduktion von über 30%
- Follow-Me-Printing für maximale Sicherheit
- Transparenz in der Druckerverwaltung
- Automatisierte Verbrauchsmaterialverwaltung
- Verursachergerechte Kostenzuweisung

Graphax AG  
Riedstrasse 10  
CH-8953 Dietikon  
058 551 11 11  
www.graphax.ch

**Jetzt anrufen und kostenloses Probetraining vereinbaren!**

[www.fixx-fitness.de](http://www.fixx-fitness.de)



**fixx!** FITNESSDISCOUNT

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 08.00 - 22.00 Uhr  
Sa, So 09.00 - 20.00 Uhr  
Öffnungszeiten können variieren

**Fitness ab 19,90\* €/Monat**

Trainer bei fixx! -kost' fast niXX!

Schopfheim: 0 76 22 69 77 606  
Lörrach: 0 76 21 16 14 789  
Rheinfelden: 0 76 23 90 90 677  
Emmendingen: 0 76 41 95 42 550

\* Dieser Monatsbeitrag gilt für Vorauszahler mit einer Vertragslaufzeit von 23 Monaten, zzgl. einmalig 19,90 EUR Kartengebühr und warm duschen 0,50 EUR/5 Minuten.

# Der FVLB benutzt in der Vorbereitung auch mal das Fahrrad...



Fitnesstrainer Stefan Eigel (Bild Mitte) gab den FVLB-Akteuren das Tempo vor

**Wölfle GmbH** Meisterbetrieb

**Wölfle GmbH**

Haustechnik  
Heizung Sanitär

WÖLFLE

**Wölfle GmbH**  
Schwarzwaldstr. 31  
79539 Lörrach  
Tel.: 07621 / 10940  
Fax: 07621 / 14705

woelfle.haustechnik@t-online.de  
www.regio-klick.de/woelfle

**Zentralheizungsbau  
Öl- und Gasfeuerung  
Solar- u. Brennwerttechnik  
Haustechnik-Kundendienst**

Die Schneefälle in den letzten Wochen sorgten bei vielen Trainern für Sorgenfalten auf der Stirn. Dabei musste man immer wieder Kompromisse machen und nach Alternativen suchen.

Neben Indoor-Soccer bot sich dabei ein Training im Fitness-Studio an. Das Foto oben zeigt die I. Mannschaft des FV Lörrach-Brombach mit Trainer Ralf Moser (Foto rechts) beim Indoor-Cycling im Maxx-Gesundheitszentrum in Steinen-Höllstein, wo die Spieler beim Ausdauer- und Konditionstraining gehörig ins Schwitzen kamen. Fitnesstrainer Stefan Eigel brachte in fünf Trainingseinheiten die Jungs auf dem Spinning-Rad, auch ohne Ball und ohne „Runden zu drehen“, entsprechend auf Trab.

Herzlichen Dank an das Maxx-Fitness-Team von Martin Seiler für das alternative Fitness-Programm.





Wir freuen uns auf Sie.

# becker

WOHNBEDARF

MITGLIED IM VERBAND DER  
CREATIVEN INNENEINRICHTER

BECKER WOHNBEDARF GMBH  
PALMSTRASSE 4, 79539 LÖRRACH  
TELEFON 076 21-85 52  
INFO@BECKER-WOHNBEDARF.DE  
WWW.BECKER-WOHNBEDARF.DE

Alles aus einer Hand.....

Seit 01.01.2012 alles unter EINEM DACH!  
Die Firma Siegfried Grether ist  
jetzt ImmoComfort!

**seit 1970**  
**immo Comfort**  
Grether ■ Fischer ■ Franke  
Tel. 0 76 24 / 64 40 • Fax 85 87  
Güterstr. 2 • 79639 Grenzach-Wyhlen  
e-mail: info@immocomfort.de  
[www.immocomfort.de](http://www.immocomfort.de)

- IMMOBILIEN & HANDWERK**
- Kunststoff-Fenster
  - Haustüren
  - Terrassendächer
  - Markisen, Rolladen, Jalousien
  - Garagentore und Antriebe
  - Bauschlosserarbeiten
  - Sonnenschutz
  - Insektenschutz
  - Reparaturarbeiten
  - Schlosserei



*Hier bin ich in  
Hochstimmung.*



*Kunstgenuss  
bereitet regelmäßig  
Glücksgefühle.*

*Preise vergleichen auch.  
Besonders wenn sie so  
dauerhaft günstig sind wie  
im dm-drogerie markt in der  
Tumringer Str. 186 / Chesterplatz in Lörrach.*

Mo-Fr 8.30-19.30 Uhr, Sa 8.00-18.00 Uhr

[www.dm.de](http://www.dm.de)



# WEICK.tv

RAUM 1  
79541 Lörrach-Brombach  
Lörracher Straße 8

RAUM 2  
79541 Lörrach-Brombach  
Lörracher Straße 3

Zwei Räume - Ein Name

RAUM 1



LOEWE, AEG, BOSCH, JBL, SONY, BOSE

RAUM 2



Miele, AEG, BOSCH, ESPRESSO, Panasonic, jura, sley

Armin Weick und Team.

Weick GmbH • Lörracher Straße 8 und 3 • 79541 Lörrach-Brombach  
Tel. +49 (0) 7621 / 9583-0 • info@weick.tv • www.weick.tv

Werden Sie Ausbildungspartner beim FV Lörrach-Brombach



Bereits heute sind viele Ausbildungsstellen unbesetzt!

Der Fachkräftemangel und die demographische Entwicklung werden in naher Zukunft noch mehr dafür sorgen, dass der Kampf um talentierte Nachwuchskräfte für die Unternehmen immer schwieriger werden wird. Dies wird eine der wesentlichen Herausforderungen der Zukunft für die Personalmanager sein! Daher ist es nicht verwunderlich, dass immer mehr Unternehmen und Handwerksbetriebe aktiv Bildungspartnerschaften mit Schulen eingehen. Diese haben zum Ziel, frühzeitig die Jugendlichen mit Berufen und Studiengängen in Verbindung zu bringen und somit den Weg zur Berufsorientierung zu ebnet. Dies ist ab sofort auch mit dem FV Lörrach-Brombach möglich! Der FV Lörrach-Brombach mit knapp 1000 Mitgliedern, insgesamt 28 Jugendmannschaften und drei Aktivmannschaften versteht sich als Ausbildungsverein, der seine Mitglieder über das übliche sportliche Maß begleitet. Themen wie soziales Miteinander, Durchsetzungsvermögen, Teamgeist, Lernbereitschaft sind Schlüsselqualifikationen, die im Verein aktiv gefördert und gefordert werden. Der Verein bietet ein enormes Potential an Jugendspielern, Eltern, Trainern, Freunden und Bekannten, die als Auszubildende, Studenten oder Berufstätige für Unternehmen in Frage kommen. Nutzen Sie die Möglichkeiten an potentielle Mitarbeiter zu kommen – schließen Sie sich als Bildungspartner mit dem FV Lörrach-Brombach zu attraktiven Konditionen zusammen!

...und so profitieren Sie davon:

- **Auf der Homepage des FV Lörrach-Brombach** wird es eine eigene Rubrik „Stellenbörse“ geben. Dort können Sie unterteilt in Praktika, Ausbildungsplätze, Stellenangebote, Fort- und Weiterbildung Ihre Angebote einstellen. Die Homepage ist frei zugänglich und auch von externen Besuchern gut frequentiert.
- **Im Magazin Stamplatz** (Erscheinungstermin März / Oktober) wird es einen speziellen redaktionellen Bereich „Unsere Bildungspartner“ geben. Dort haben Sie die Möglichkeit sich zu beteiligen. Auf der gegenüberliegenden Seite erhalten die Bildungspartner eine Anzeige der Größe 1/8 Seite gratis.
- **An der Bildungsmesse CULT in Lörrach** ist der FV Lörrach-Brombach mit einem Stand vertreten. Dort können sich die Bildungspartner mit Mitarbeitern, Auszubildenden und Infomaterial präsentieren.
- **Auf der Regio-Messe** hat der FV Lörrach-Brombach einen Image Stand. Dort können sich die Bildungspartner mit Prospektmaterial ebenfalls beteiligen.

Als Botschafter zwischen Verein und Unternehmen ist beim FV Lörrach-Brombach Markus Hug zuständig. Mit über 12 Jahren Erfahrung in leitenden Funktionen im Personalbereich sind ihm die Anforderungen der Unternehmen an Auszubildende und Mitarbeiter bestens bekannt und kann somit sehr gut eine vermittelnde Funktion ausüben. Nehmen Sie einfach Kontakt auf!



# Wir fördern gemeinsam den FVLB!



Die Zusammenführung der beiden Traditionsfußballvereine FV Lörrach und FV Brombach zum „FVLB“ in 2012 hat ungeahnte Motivationsschübe ausgelöst. Nachdem die Regio-Messe erster Co-Sponsor wurde, kamen die Firmen Burkart Immobilien Lörrach, die Bau GmbH Herrisried, Zickenheiner Optik und Zickenheiner Hörgeräte Lörrach dazu. Das Impulsiv-Freizeitcenter Lörrach wurde neuer Premiumpartner.

Imagegewinn und somit auch „Markengewinn“ bewirkt. Der FVLB hielt an dem erfolgreichen Messeauftritt fest und präsentierte sich an zwei Orten an der 30. Regio-Messe. Einmal im Gourmessateil mit einer „Aperol-Bar mit integriertem Loungebereich“, um neue Kontakte zu knüpfen und mit den Sponsoren und Gönnern ins Gespräch zu kommen. Zum anderen zeigte sich der FVLB in Halle 6 (Fit und Aktiv) als aktiver Fußballverein und präsentierte u.a. die Jugendfußball- und die Torwartschule und Life-Kinetik. Vorführungen auf der Bühne gaben dem Besucher Einblick in neue Techniken und Trainingsmethoden.

Der letztjährige Messeauftritt des FVLB an der Regio-Messe mit der Präsentation des neuen Fußballmagazins für Lörrach und die Regio „Stammplatz“ hat einen enormen

## Ihr neuer Job in der Schweiz?

Im Auftrag unseres Mandanten, einem Unternehmen aus dem Bereich Spezialreinigungen im Basler Pharmabereich, suchen wir laufend zuverlässige Mitarbeiter/Innen. Idealerweise bringen Sie bereits Erfahrungen aus dem Reinigungsbereich mit.

### Die Voraussetzungen:

- Zuverlässige und motivierte Arbeitsweise
- Bereitschaft, etwas Neues zu lernen
- Mobilität/Führerschein der Kategorie B/Auto
- Deutsche Sprache in Wort/Schrift
- Positives, freundliches Auftreten
- Idealerweise Vorkenntnisse aus dem Bereich Spezialreinigungen

### Wir bieten:

- Sehr gute Verdienstmöglichkeiten
- Interessante Sozialleistungen
- Beschaffung der CH-Arbeitsbewilligung
- Abwechslungsreiche Herausforderungen
- Persönliche Betreuung

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit Foto per Post oder Mail.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne auch telefonisch.

### Job AG Personalberatung

Allschwilerstrasse 119

CH-4055 Basel

Tel: +41 61 305 92 92

info@jobag.ch



**Grimmeisen**  
Brombacher Straße 87 • 79539 Lörrach  
Telefon 07621-93270 • www.grimmeisen.org

## Der Beste!

✓ Höchste Qualität  
✓ Herausragende Mäh- und Fang-eigenschaften  
✓ Erstklassiger Bedienkomfort  
✓ Extrem leise  
✓ Außerordentlich leistungsstark

TESTSIEGER  
GUT  
5/2007

Jetzt für **499,-\*\***  
statt 645,-\*\*

Benzinrasenmäher  
HRX 426C PD

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

# KLIMAIR

Engineering Kälte, Klima- und Lüftungstechnik

KlimAir GmbH  
Küpfersstraße 12  
D-79540 Lörrach

Tel. (07621) 16 26 50  
Fax (07621) 16 26 48  
Internet: www.lueftung.de  
eMail: info@klimair.de

KlimAir GmbH  
Loogstrasse 30a  
CH-4142 Münchenstein

Tel. 0041 61 / 411 27 63  
Fax 0041 61 / 411 45 65  
info@klimair.ch



**STUDIUM AN DER DHBW**

- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Mechatronik Trinational
- BWL Industrie

**AUSBILDUNG**

- Mechatroniker/in
- Werkzeugmechaniker/in
- Verfahrensmechaniker/in
- Industriekaufrau/mann
- Industriemechaniker/in
- Technische/r Produktdesigner/in
- Fachkraft für Lagerlogistik

Du hast noch Fragen?  
Ruf bei uns an oder schreib eine E-Mail:  
Tel. +49 (0) 7621 174-0  
ausbildung@de.araymond.com

[www.araymond.com](http://www.araymond.com)



A RAYMOND GmbH & Co.KG



**Die Zukunft  
– in Deiner Hand!**

DUALER PARTNER  
DHBW

A. Raymond  
GmbH & Co. KG  
Personalabteilung  
Teichstraße 57  
D-79539 Lörrach

## Die Partner des FV Lörrach-Brombach

### Hauptsponsoren

vakant	vakant	vakant
Aktivbereich	Verein	Juniorenbereich

### Co-Sponsoren

 Wehratal GmbH Bau GmbH Herrischried	 BURKART IMMOBILIEN Innovation & Tradition • seit 1964 in Lörrach	 Fach- und Imagemesse LÖRRACH	
vakant	vakant	vakant	vakant

### Premium Partner

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Sport &amp; Hotelresort Impulsiv Lörrach</li> <li>Deufeli's Fahrschule</li> <li>WUNDERBAR Café Bistro</li> <li>Wölfler Haustechnik GmbH</li> <li>Energiedienst</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Visall GmbH - Brillenglas</li> <li>Intersport Sportmüller</li> <li>Sparkasse Lörrach-Rheinfelden</li> <li>Reisebüro Stiefvater</li> </ul> |
|--|--|

# Deufeli's Fahrschule

teuflich  
gut



höllisch  
günstig



FÜHRERSCHEIN  
IN NUR  
10 TAGEN ...

Telefon: 07624 - 98 38 10

## Jugendfußballschule:

### Hauptsponsor

vakant

### Co-Sponsoren

 zickenheiner <small>Brillen &amp; Kontaktlinsen</small>	 zickenheiner <small>Hörsysteme</small>	<div style="border: 1px solid gray; padding: 10px; text-align: center;"> <p style="color: red; font-weight: bold;">vakant</p> </div>
---	--	--

Im Kirschgarten 29  
4124 Schönenbuch bei Basel  
Switzerland  
Telefon 061 481 06 42  
Fax 061 481 32 16

Maschinen- und  
Apparatebau  
Drehen/Fräsen/Schleifen  
konventionell und CNC

AMREIN  
MECHANIK  
AG

**Herzog GmbH**  
 Hauptstraße 13, 79540 Lörrach  
 Tel. 07621/2297, Fax 07621/13739

Sanitäre Anlagen | Heizungsbau  
 Blechnerei | Dachdeckerei  
 Flachdacharbeiten | Betonbohren  
 Kanal- und Rohrreinigung  
 TV-Kanaluntersuchung  
[www.herzog-sanitaer.de](http://www.herzog-sanitaer.de)  
[www.herzog-mobil.de](http://www.herzog-mobil.de)  
[info@herzog-sanitaer.de](mailto:info@herzog-sanitaer.de)

**Verstärktes Rohr?**  
**Eins, zwei, drei!**  
**Herzog-Mobil**  
 macht's wieder frei!



**Bader Immobilien GmbH**  
 ☎ (0 76 21) 8 90 96  
 Fax 89 20 6  
[baderimmobilien@t-online.de](mailto:baderimmobilien@t-online.de)  
[www.bader-immobilien.com](http://www.bader-immobilien.com)



Lörracher Str. 50, 79541 Lörrach

**Karlin Immobilien**  
 Bauträger - Verkauf - Vermietung  
 ☎ (0 76 21) 16 27 920  
 Fax 89 20 6  
[karlinimmobilien@t-online.de](mailto:karlinimmobilien@t-online.de)  
[www.karlin-immobilien.de](http://www.karlin-immobilien.de)

**Bader & Karlin**  
 Hausverwaltungen OHG  
 ☎ (0 76 21) 16 16 826  
 Fax 89 20 6  
[info@bakahv.de](mailto:info@bakahv.de)  
[www.bakahv.de](http://www.bakahv.de)

WEIL LEISTUNG ENTSCHIEDET.

**AWB**  
 agentur für werbung

**Grafik-Design**  
**Werbetechnik**  
**Digitaldruck**  
**Service**

awb agentur für werbung | friedhelm d. stolzer  
 beim haagensteg 3 | d-79541 lörrach  
 telefon +49 (0)7621 95 79 0 | fax +49 (0)7621 95 79 19  
[awb@awb-werbung.de](mailto:awb@awb-werbung.de) | [www.awb-werbung.de](http://www.awb-werbung.de)

**Aus der Redaktion:**

**Vorschau auf die nächste Ausgabe im Oktober 2013**

u.a.

wie der Ball weiter nach Lörrach rollte ...  
 wir präsentieren wieder zwei Vereine aus der Regio  
 Rückblick auf die Saison 2012/13  
 Fortsetzung der Serie „Heimliche Helden“

**IMPRESSUM:**

**Herausgeber:**  
 FV Lörrach-Brombach e.V.  
 im März 2013

**Design und Layout:**  
 Olli Mair

**Redaktion:**  
 Willi Adam  
 Uwe Claassen  
 Klaus-Dieter König  
 Olli Mair  
 Bernd Schleith  
 Joachim Schröter  
 Karl-Frieder Sütterlin

**Bilder:**  
 Olli Mair  
 Karl-Frieder Sütterlin  
 Joachim Schröter  
 Jürgen Weiss  
 Shutterstock

**Stammplatz**  
[www.fvl-b.de](http://www.fvl-b.de)  
[stammplatz@fvl-b.de](mailto:stammplatz@fvl-b.de)

Die Redaktion vom „Stammplatz“ bedankt sich bei allen Fotografen der örtlichen Presse für die Bereitstellung des Bildmaterials für unser Magazin.




Bei sämtlichen logistischen Anforderungen hat uns **STRECK TRANSPORT** geholfen. Vielen Dank für diese Unterstützung und dafür, dass wir sie auch weiter in Anspruch nehmen dürfen!

**STRECK TRANSPORT**

Sie kennen die Zutaten,  
 wir das Rezept!

Die Individualität von Möbeln wird nicht nur durch die verwendeten Hölzer bestimmt. Wir verarbeiten Materialien wie Edelstahl oder Glas und setzen damit Akzente nach Ihren Vorstellungen. So wird auch Ihr Möbelstück unverwechselbar und einzigartig.

**Stöcklin & Schwab GmbH**  
 Schreinerei & Innenausbau

Hilfsweg 7  
 79229 Griesbach-Höfen  
 Tel.: +49 (0)7624 44 82  
 Fax: +49 (0)7624 82 00  
[mail@stoecklin-schwab.de](mailto:mail@stoecklin-schwab.de)  
[www.stoecklin-schwab.de](http://www.stoecklin-schwab.de)




**Ihre neue KÜCHE**  
 auf Wunsch mit  
**RUNDUM-HANDWERKER SERVICE**

**Viele versprechen bis zu 50% Rabatt.**  
**Wir versprechen 100% Zufriedenheit.**

**Küchenhaus Herb**  
 Köchlinstraße 10 · D-79689 Maulburg  
 Telefon: 0049 (0) 76 22 - 67 39 483  
[www.kuechenhaus-herb.de](http://www.kuechenhaus-herb.de)



**Zuständig für guten Geschmack!**

**PRIVATBRAUEREI LASSER**

**Ihre Ansprechpartner:**

→ **Für Gastronomie/GFGH/LEH:**  
 Jörg Jackermeier  
 Tel.: 0172 76 46 922  
 E-Mail: joerg.jackermeier@lasser.de

Torsten Schweiß  
 Tel.: 0174 32 49 423  
 E-Mail: torsten.schweiss@lasser.de

→ **Für unseren Automaten-service:**  
 Walter Kiefer  
 Tel.: 0172 76 44 623  
 E-Mail: walter.kiefer@lasser.de

**Privatbrauerei LASSER**  
 Belchenstraße 5  
 79539 Lörrach  
 Tel.: 07621/4020-0  
 Fax: 07621/4020-46  
[www.lasser.de](http://www.lasser.de)



**GLASFRITZ**  
 Glasgrosshandel

Gerhard Fritz GmbH  
 Rüminger Strasse 17  
 7 9 5 3 9 L ö r r a c h  
 P o s t f a c h 1 3 7 0  
 7 9 5 0 3 L ö r r a c h  
 F o n +49 76 21 / 93 16 0  
 F a x +49 76 21 / 93 16 90  
[info@glas-fritz.de](mailto:info@glas-fritz.de)  
[www.glas-fritz.de](http://www.glas-fritz.de)



Es grünt  
so grün ...



...wo noch vor 9 Monaten in die Jahre gekommene Hart- oder Tennisplätze unseren Spielern wenig Lust aufs Training machten. Seit Jahresbeginn ist der erste Bauabschnitt beim Ausbau der Infrastruktur im Grütt abgeschlossen, und auch wenn das Wetter den in Vorfreude fiebernden Fußballern zunächst einen kräftigen Strich durch die Rechnung machte, freuen sich mittlerweile Alle über eine neue Zeitrechnung in Sachen Trainingsbedingungen. Aus aller Munde hört man nur Gutes über die beiden Plätze

(4 und 5), die vom FV Tümingen, TSV Rot-Weiß Lörrach und FV Lörrach-Brombach genutzt werden. Das Warten hat sich wohl gelohnt, denn auch das Flutlicht wurde komplett erneuert - eine wahre Freude!

Nun heißt es nochmal durchatmen, bevor dann voraussichtlich im Sommer mit den Arbeiten am neuen Vereinsheim des FVLB erneut die Bagger ins Grütt rollen werden. Dann wird es nochmals eng, denn auf Platz I wird die Baustelle eingerichtet, und der bei den Zuschauern

beliebte „Schorlehügel“ wird für einige Monate nur eingeschränkt als Aussichtsplattform nutzbar sein.

Nach Abschluss der Rohbauarbeiten wird dann Platz I in einen weiteren Kunstrasenplatz umgebaut, so dass auch für den Spielbetrieb alle Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

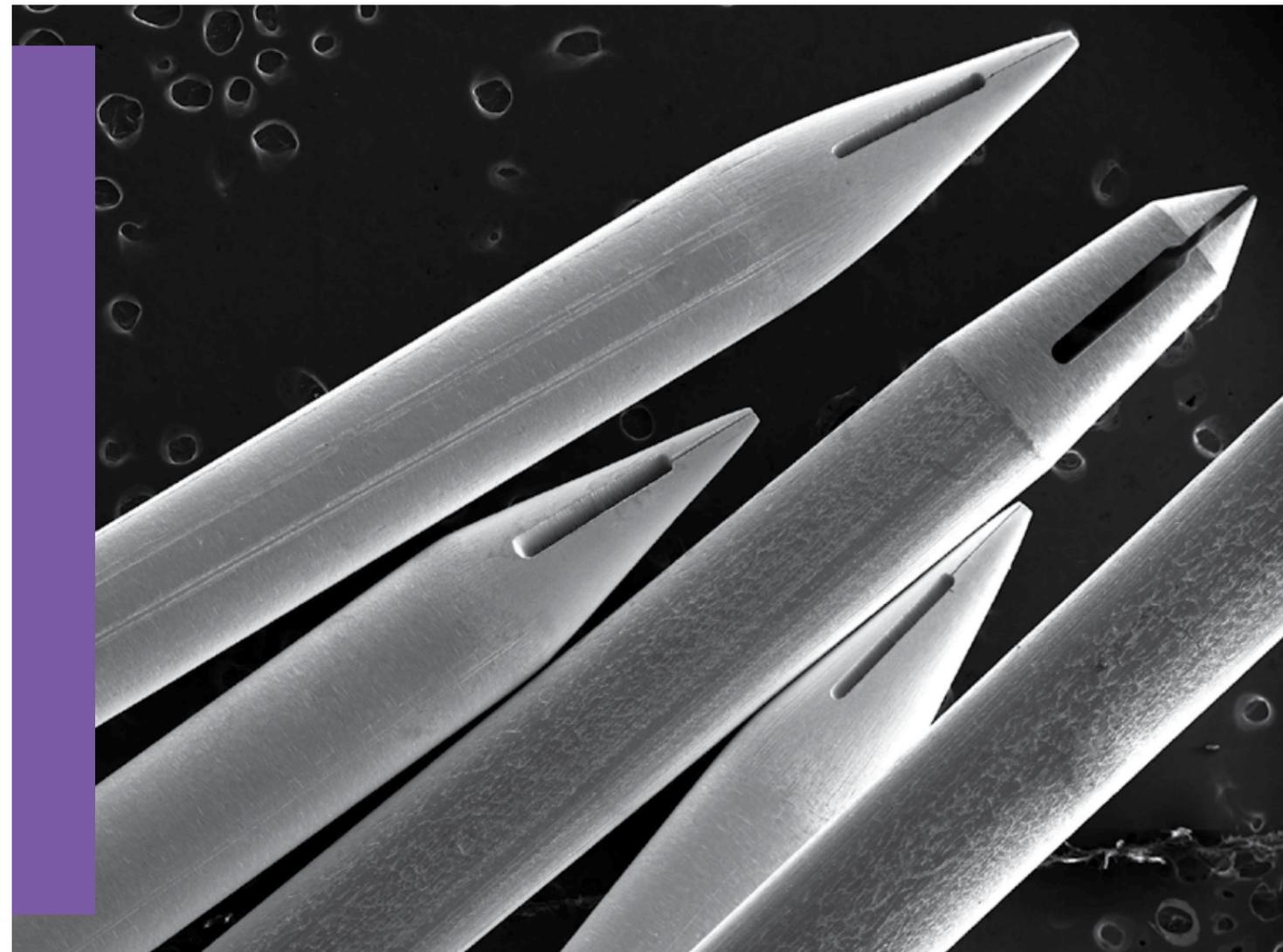
Im Frühjahr 2014 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Alle Beteiligten sind sich schon jetzt darin einig, dass im Grütt dann ein beispielhaftes Fußballzentrum entstanden sein wird.

**HÜLSMANN**  
**Elektro-Anlagen**

[www.huelsmann-elektro.de](http://www.huelsmann-elektro.de)

Steuerungen  
Antennen-Anlagen  
EDV-Netzwerke

Kupfergasse 4, 79689 Maulburg



## Verbunden mit Ihrer Zukunft Mit den Besten lernen und forschen.

Unsere Bachelorstudiengänge bereiten Sie optimal auf Ihr Berufsleben in den Life Sciences vor:

Bachelor of Science in Life Science Technologies:

**Biomedizinische Informatik, Medizinal-, Pharma- oder Umwelttechnologie**

Bachelor of Science in Molecular Life Sciences:

**Molekulare Bionalytik, Chemie**

**Erfahren Sie mehr**

**Besuchen Sie unsere Info-Events in Muttenz am 12.3. oder am 26.4.2013!**

**Infos und Anmeldung: [www.fhnw.ch/lifesciences/bachelor](http://www.fhnw.ch/lifesciences/bachelor)**

**Kontakt**

Hochschule für Life Sciences FHNW  
CH-4132 Muttenz

[www.fhnw.ch/lifesciences](http://www.fhnw.ch/lifesciences)



Einfach  
Klasse!

# Einfach wechseln!

Einfach klasse: Mama Natalia (32) und Sohn Elias (4) sind immer für gute Ideen zu haben. Wie NaturEnergie und die neuen Gas-Produkte. Mit bestem Service, günstigen Preisen und 1 Jahr Preisgarantie! Und das Beste: Strom und Gas gibt es jetzt aus einer Hand! Das ist NaturEnergie von Energiedienst, Ihrem regionalen Versorger.

[www.echt-ehrlich-einfach.de](http://www.echt-ehrlich-einfach.de)



**NaturEnergie**